

Installationshandbuch

Matrix 1050/500 I,II,III 2

Matrix 1050/650 I,II,III 2

DE



40012105-2220

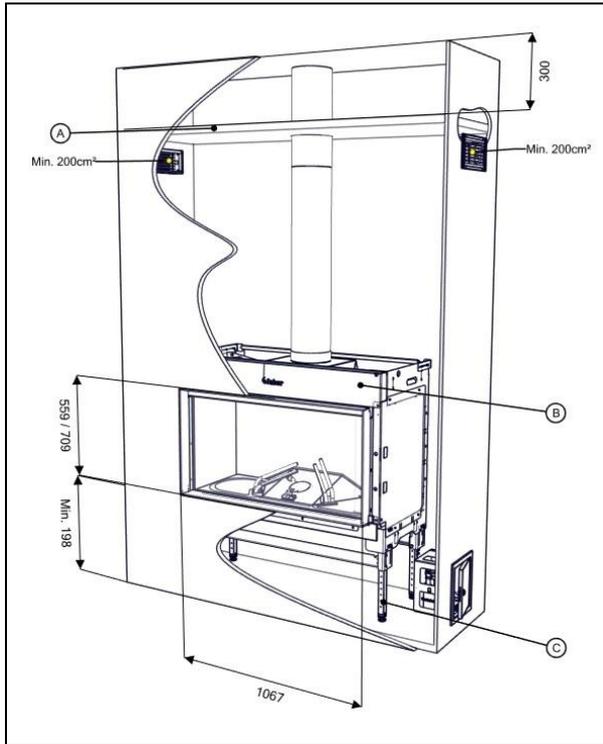
 **faber**



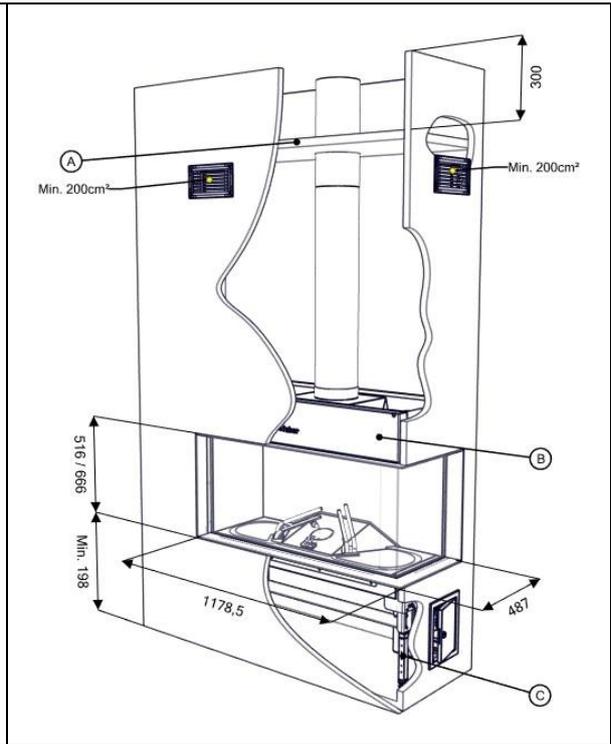
Inbetriebnahme des Kamins			
Kamin:		Datum:	
Verantwortliche/r:			
I. Folgendes gilt es vorab zu überprüfen:			
1. <input type="checkbox"/> Die Frontscheibe wurde entfernt und es liegt kein Dekorationsmaterial im Kamin.			
2. <input type="checkbox"/> Der Kamin befindet sich in einer waagerechten Position.			
3. <input type="checkbox"/> Die Überdruckluken sind gereinigt und geschlossen.			
4. <input type="checkbox"/> Wird eine Strömungsbegrenzer benötigt bzw. wurde eine angebracht?			
<input type="checkbox"/> Ja, _____ mm.			
<input type="checkbox"/> Nein, nicht benötigt.			
5. <input type="checkbox"/> Das Abgassystem wurde entsprechend der Betriebs- und Bauvorschrift installiert.			
6. <input type="checkbox"/> Die Lüftungsgitter wurden installiert und haben insgesamt eine Oberfläche von 400cm ² .			
7. <input type="checkbox"/> Alle Kabelbinder wurden entfernt von den Brennerrohren und der Verkabelung sind.			
8. <input type="checkbox"/> Die Zünd- und Ionisationskabel hängen komplett frei und kontaktlos unter dem Kamin.			
9. <input type="checkbox"/> Die Wartungstür wurde installiert und gewährt barrierefreien Zugriff auf die Steuerung.			
II. Installieren:			
1. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie Die Dichtheit des Gas-Hauptanschlusses.			
2. <input type="checkbox"/> Messen Sie den Vorderdruck (Ruhedruck) und vergleichen Sie den gemessenen mit dem angegebene Vorderdruck auf der Modell Plakette:			
<input type="checkbox"/> Gemessener Vorderdruck (Ruhedruck): _____ mbar.			
<input type="checkbox"/> Differenz zwischen gemessenen und Modell Plakette: _____ mbar.			
3. <input type="checkbox"/> Stellen Sie eine Verbindung zwischen der Faber APP und dem Kamin (ITC Module) her und starten den Kamin über die Faber App (Händlerebenen).			
4. <input type="checkbox"/> Schalten Sie alle Brenner ein und lassen Sie den Kamin auf höchster Stufe brennen.			
5. <input type="checkbox"/> Kontrollieren Sie alle Anschlüsse und Leitungen auf Dichtheit.			
6. <input type="checkbox"/> Kontrollieren Sie den Vorderdruck (Fließdruck) und vergleichen Sie den gemessenen mit dem Vorderdruck (Ruhedruck):			
<input type="checkbox"/> Gemessenen Vorderdruck (Fließdruck): _____ mbar (min./max. 20%, Kapitel 7).			
7. <input type="checkbox"/> Navigieren Sie in der Faber APP zu den betrieblichen Messwerten und kontrollieren Sie aktuelle und angegebene Werte. Kontrollieren Sie mit der Faber APP den Ionisationswert (Soll-Wert 1,5mA).			
<input type="checkbox"/> Gemessener Ionisationswert: _____ mA.			
8. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Brennerdruck und vergleichen Sie ihn mit dem in den "Technischen Spezifikationen" (Installationshandbuch, Kapitel 14) angegebenen Brennerdruck.			
<input type="checkbox"/> Gemessener Brennerdruck: _____ mbar (min./max. 20%, Kapitel 7).			
<input type="checkbox"/> Angegeben Brennerdruck: _____ mbar.			
9. <input type="checkbox"/> Überprüfen Sie den Brenner auf hoher und niedriger Einstellung.			
10. <input type="checkbox"/> Alle Messpunkte schließen und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichtheit.			
11. <input type="checkbox"/> Bevor Sie mit der Dekoration des Kamins beginnen. Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.			



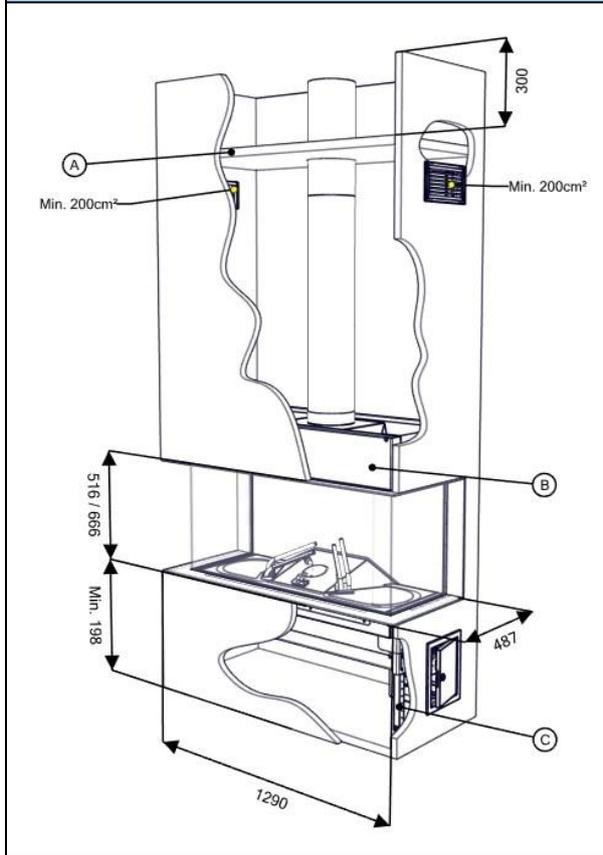
<p>III. Dekoration:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Dekorieren Sie den Kamin gemäß den Anweisungen (Kapitel 6 oder die Dekorationsanweisungskarte).</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Legen Sie kein Dekorationsmaterial auf den Ionisationsstift bzw. auf die Zündfläche des Kamins.</p>
<p>IV. Flammenbild und Abgasgasanalyse:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Reinigen Sie Das Glas beidseitig (Kapitel 5, 8 und 9).</p> <p><u>Hinweis! Bitte beachten Sie, dass Fingerabdrücke nach dem ersten Gebrauch des Kamins, nicht mehr zu entfernen sind!</u></p> <p>2. <input type="checkbox"/> Lassen Sie den Kamin auf höchster Stufe brennen und kontrollieren Sie nach 20 Minuten das Flammenbild (Kapitel 7.1 – Farbe und Verteilung der Flammen).</p> <p>3. <input type="checkbox"/> Führen Sie eine Abgasanalyse durch gemäss den Anweisungen in Kapitel 7.2.</p> <p>4. <input type="checkbox"/> Schliessen Sie alle Messpunkte und kontrollieren Sie diese auf ihre Dichtheit.</p>
<p>V. Informationen und Material für den Kunden:</p> <p>1. <input type="checkbox"/> Informieren Sie den Kunden persönlich über den korrekten gebrauch:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> des Kamins;<input type="checkbox"/> der Fernbedienung;<input type="checkbox"/> die APP und ihre Einstellungen;<input type="checkbox"/> die Wartungsprozess. <p>2. <input type="checkbox"/> Übergabe an den Kunden:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> das Installationshandbuch;<input type="checkbox"/> die Bedienungsanleitung;<input type="checkbox"/> die Dekorationsanweisungskarte;<input type="checkbox"/> die Saugnäpfe;<input type="checkbox"/> die Probeflasche der Faber Glaspolitur. <p><u>Hinweis! Bevor Sie den Kunden verlassen, speichern Sie in der Faber APP ihre Unternehmensdaten ein.</u></p>
<p>VI. Bemerkungen:</p>



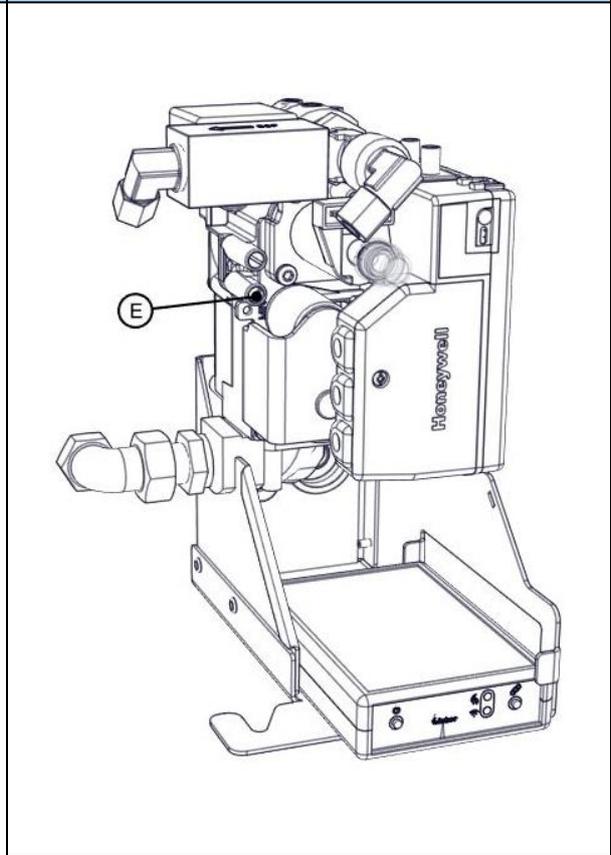
1.0



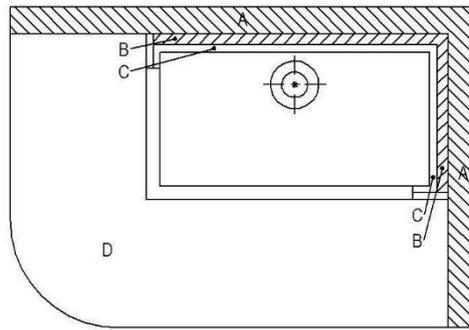
1.1



1.2

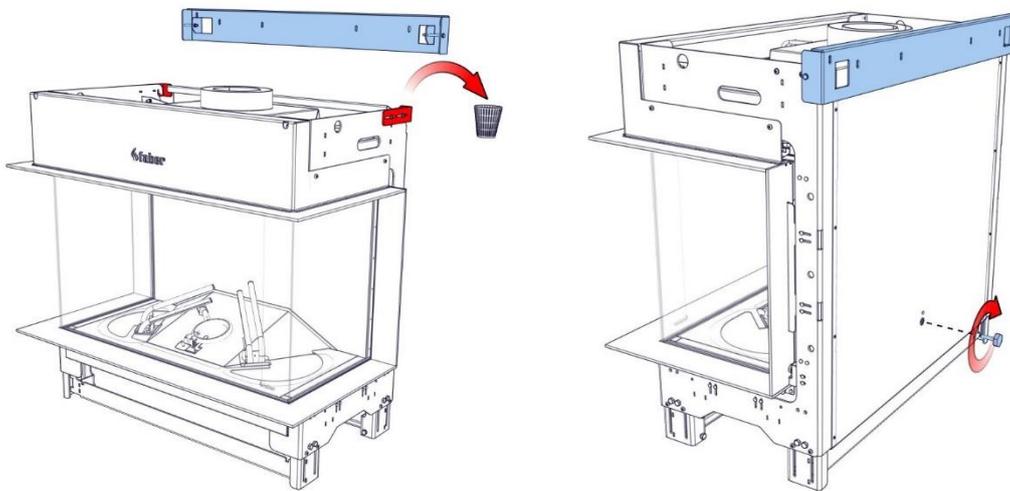


1.3



A = Wand
B = Dämmung
C = Lüftung
D = Abstand zu brennbaren Materialien

1.4



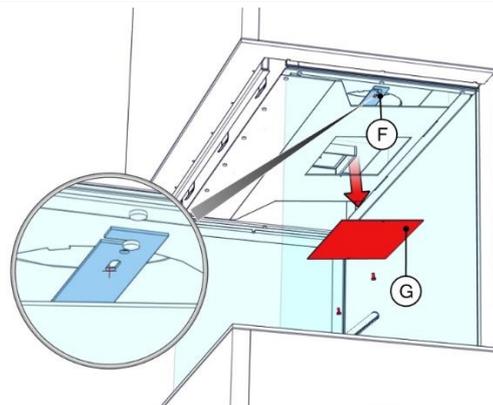
1.5



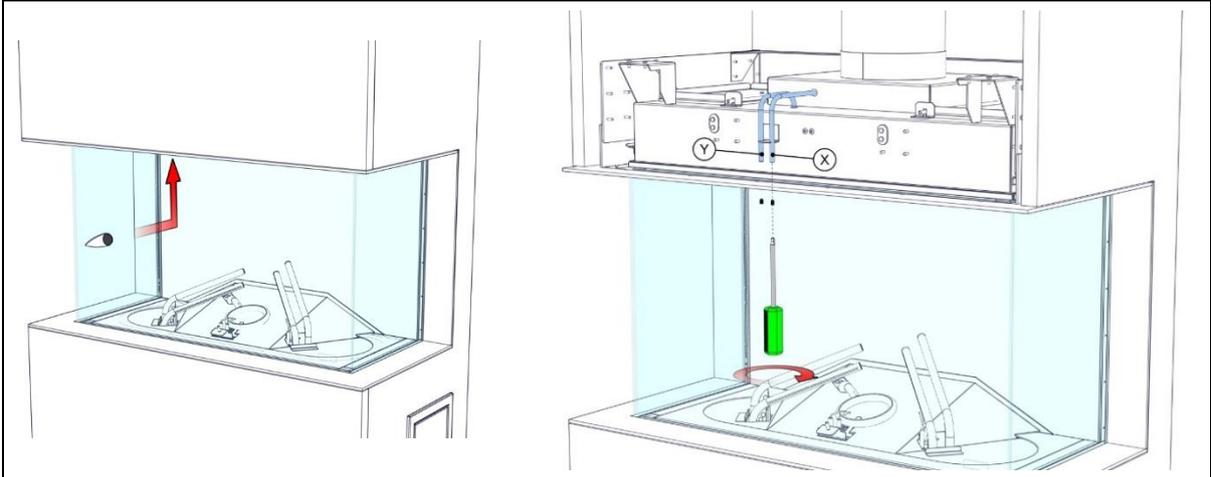
C₃₁/C₉₁

C₁₁

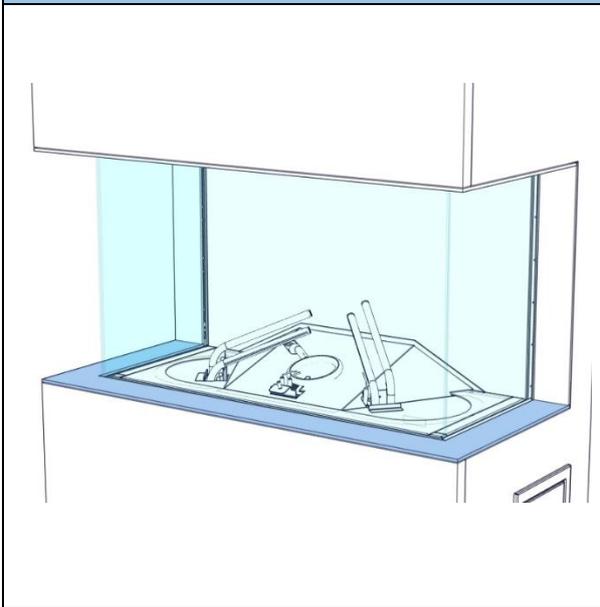
1.6



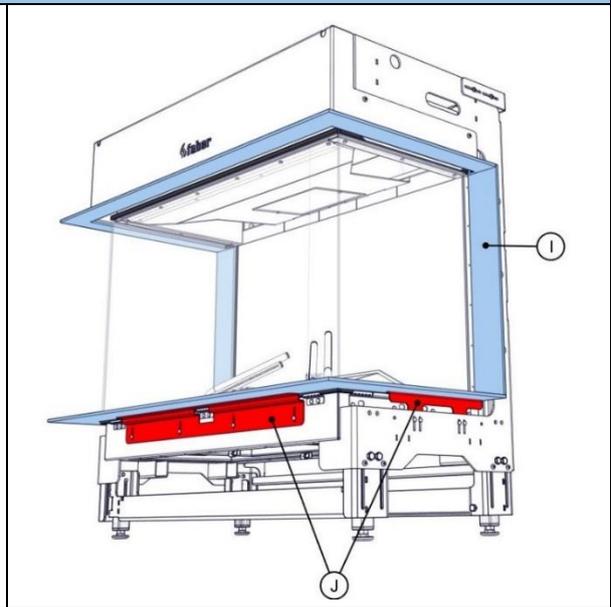
1.7



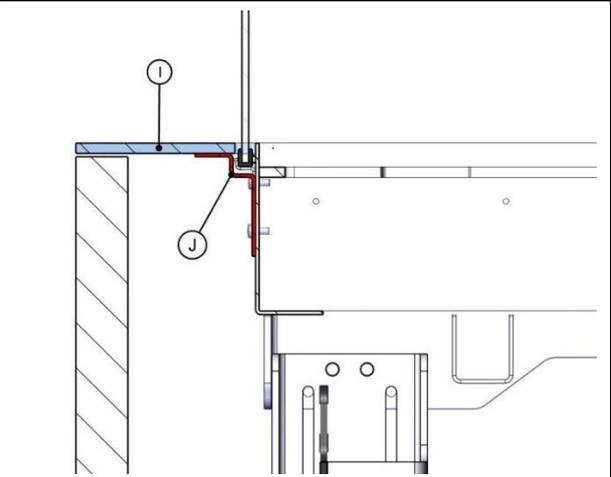
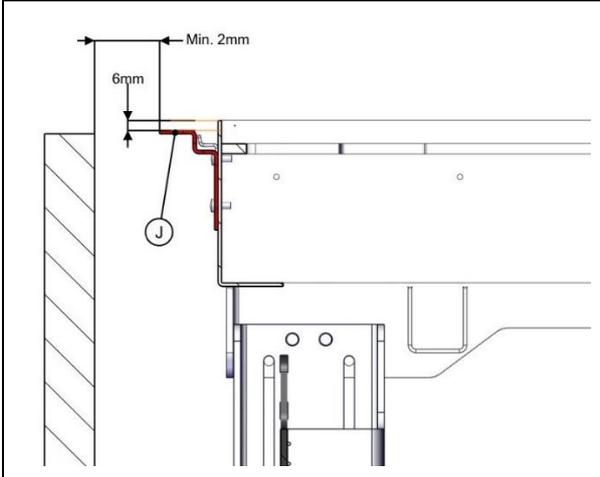
2.0



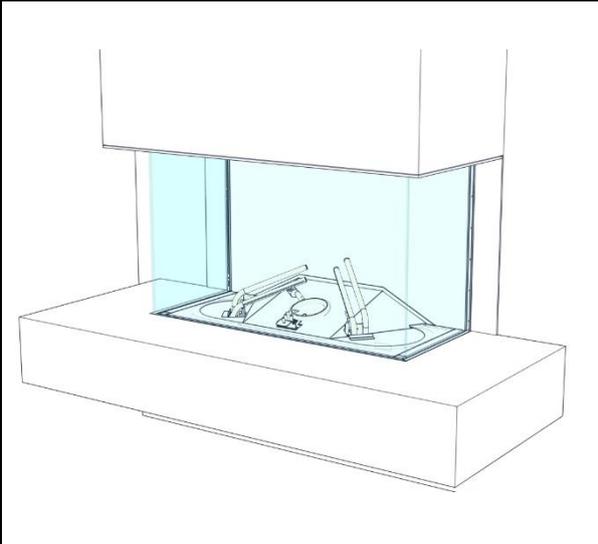
2.1



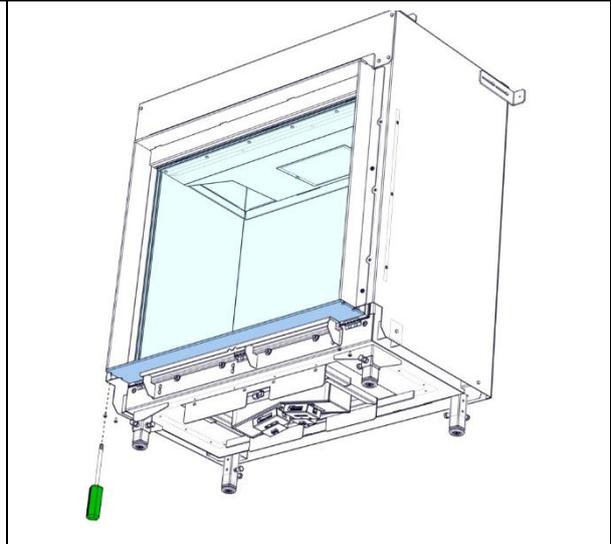
2.2



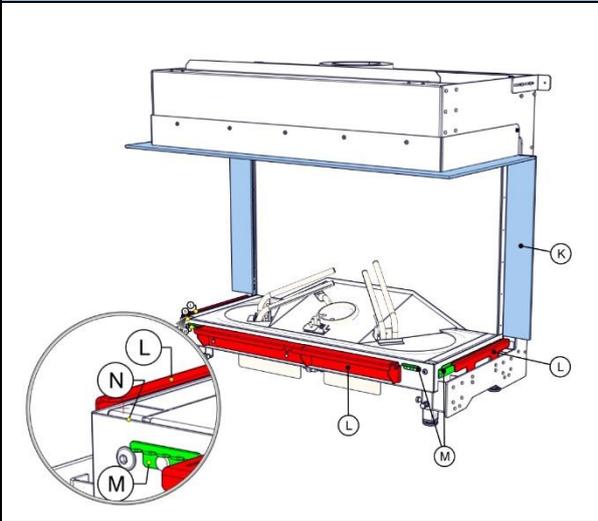
2.3



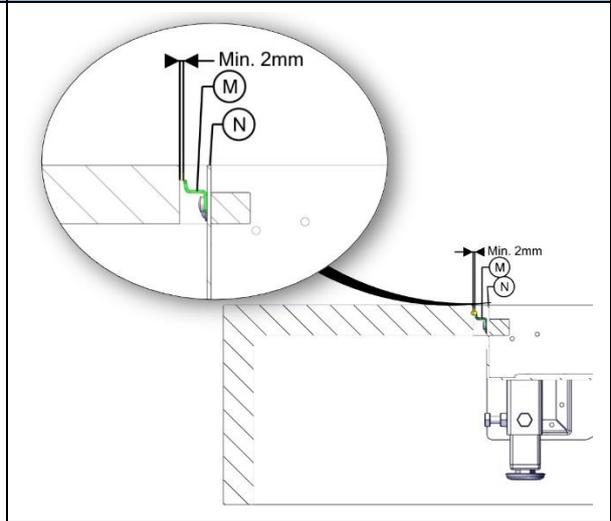
2.4



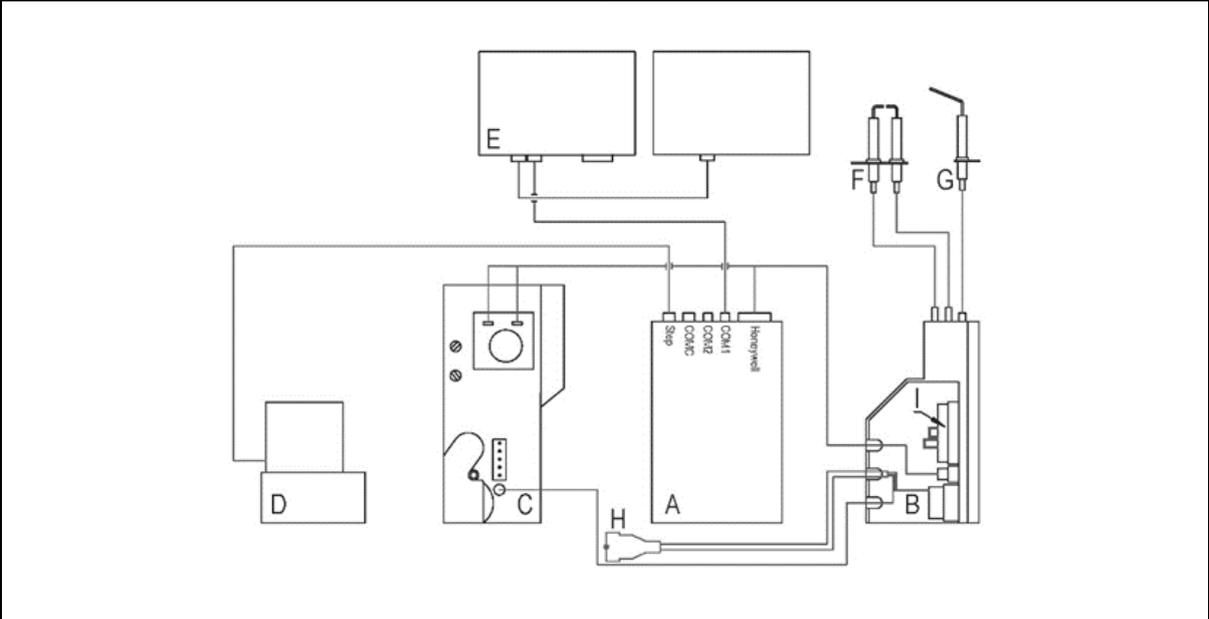
2.5



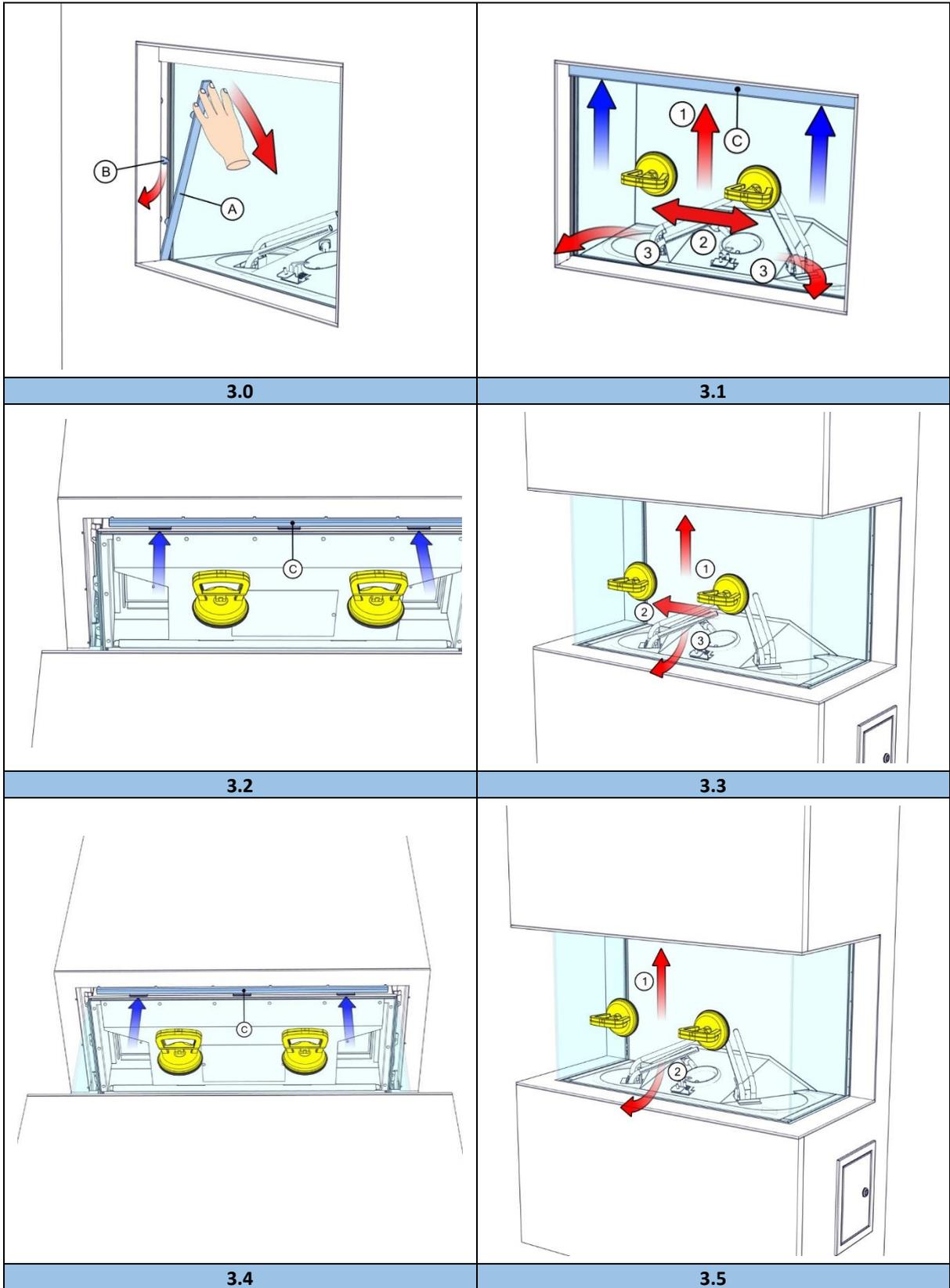
2.6

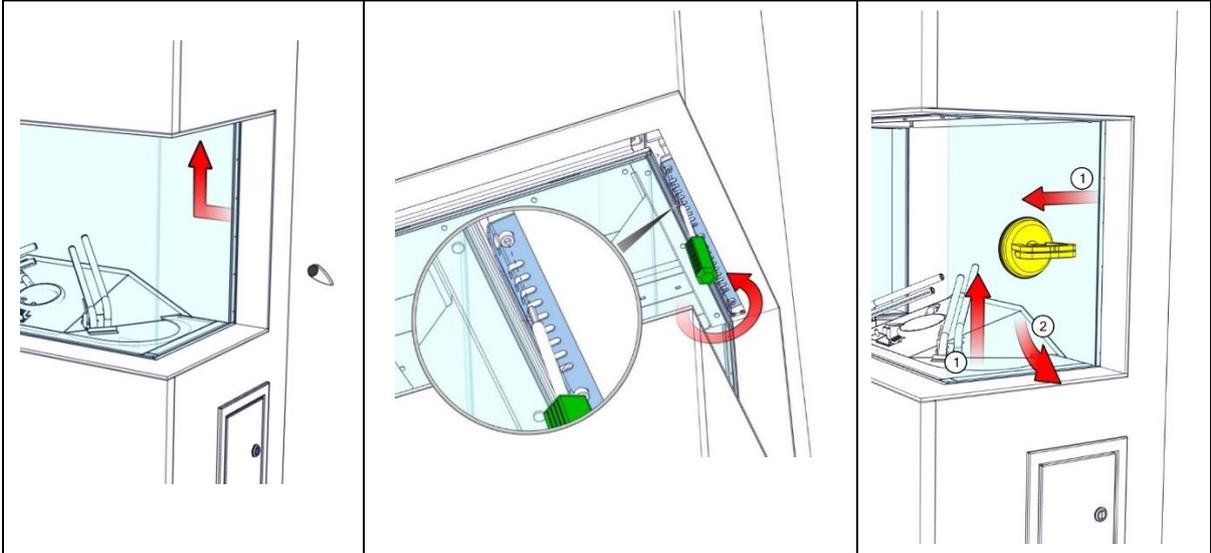


2.7

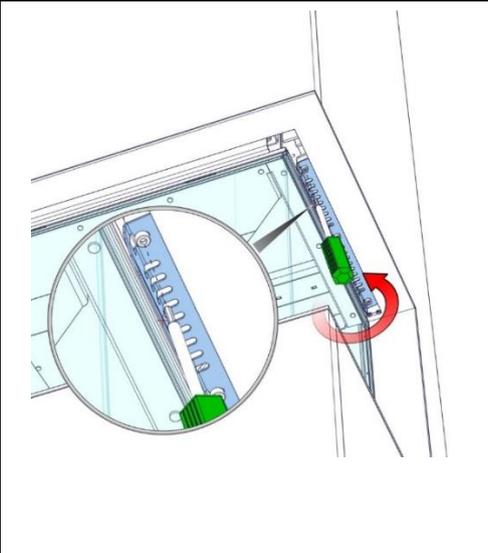


2.8

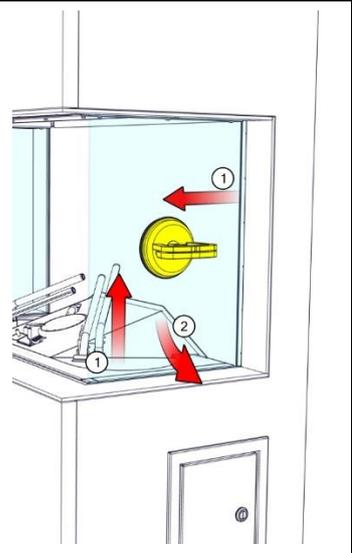




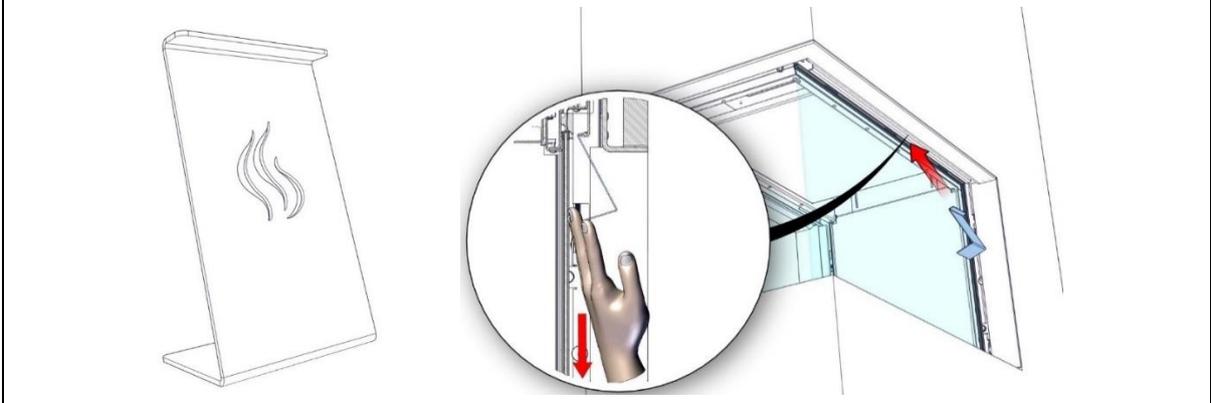
3.6



3.7



3.8



3.9





1 Sehr geehrter Kunde

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Faber-Kamin! Ein Qualitätsprodukt, das Ihnen viele Jahre Wärme und eine angenehme Atmosphäre bieten wird. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch vor der Benutzung des Kamins sorgfältig zu lesen. Sollte trotz unserer strengen Qualitätskontrolle ein Problem auftreten, können Sie sich jederzeit an Ihren Händler oder an Glen Dimplex Benelux B.V. wenden.

Für eventuelle Garantieansprüche ist es unerlässlich, dass Sie Ihren Kamin zuerst registrieren.

➤ **Bitte beachten!**

Die Details zu Ihrem Kamin finden Sie im Bedienungsanleitung.

Sie können Ihren Kamin registrieren unter www.faberfires.com

Glen Dimplex Benelux B.V.
Adresse: Saturnus 8
NL-8448 CC
Heerenveen
Tel: +31 (0)513 656 500
E-Mail: contact@faberfires.com
Info: www.faberfires.com

1.1 Einleitung

Die Installation und Wartung des Gerätes muss von einem Fachmann mit nachgewiesenen Kenntnissen und Fähigkeiten durchgeführt werden. Ein Fachmann berücksichtigt alle technischen Aspekte wie Wärmestrahlung und Gasanschluss sowie die Anforderungen an das Abgassystem.

Sind die Installationsanweisungen nicht eindeutig, dann sind die nationalen/lokalen Vorschriften zu beachten.

1.2 Überprüfen

Überprüfen Sie den Kamin auf Transportschäden und melden Sie solche sofort Ihrem Lieferanten.

1.3 CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass diese in den Verkehr gebrachte Gasheizgerät der Marke Faber in seiner Konstruktion und Bauweise den Anforderungen der folgenden Verordnungen und Harmonisierte Norm entspricht.

Verordnung: (EU) 2016/426 und (EU) 2015/1188.
Norm: EN613:2000

Produkt: Gas-Raumheizung
Modell: MatriX 1050/500 I,II,III 2
MatriX 1050/650 I,II,III 2
Pin: 0063DM3694
Prüflabor: Kiwa, Wilmersdorf 50
7327 AC Apeldoorn (Holland)

Diese Erklärung erlischt, sobald das Gerät ohne schriftliche Genehmigung von Glen Dimplex Benelux B.V. in irgendeiner Weise verändert wird.

Glen Dimplex Benelux B.V.
Saturnus 8
NL-8448 CC
Heerenveen

Heerenveen 18-5-2022

B. Schaafsma Technical Director

2 Sicherheitshinweise

➤ **Bitte beachten!**

Es ist ratsam, stets eine Abschirmung vor dem Kamin zu installieren, wenn sich Kinder, ältere oder behinderte Menschen im gleichen Raum wie der Kamin aufhalten. **Wenn sich regelmäßig gefährdete Personen ohne Aufsicht im Raum aufhalten können, ist stets ein ausreichender Schutz um den Kamin herum anzubringen.**

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften installiert werden.
- Das Gerät muss jährlich gemäß dieser Installationsanleitung und den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften geprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Angaben auf dem Typenschild mit der örtlichen Gasart und dem örtlichen Gasdruck übereinstimmen.
- Das Gerät wurde für die Schaffung von Atmosphäre und zum Heizen entwickelt. Das bedeutet, dass alle sichtbaren Oberflächen, einschließlich des Glases, heißer als 100 °C werden können. Eine Ausnahme bei freistehenden Modellen bilden die Unterseite der Feuerstelle und die Bedientasten.
- Die Einstellungen und die Konstruktion des Kamins dürfen nicht verändert werden!



- Keine brennbaren Materialien in einer Entfernung von weniger als 0,5m vom Strahlungsbereich des Kamins aufstellen.
- Durch die natürliche Luftzirkulation des Kamins werden Feuchtigkeit und ungehärtete, flüchtige Bestandteile von Lacken, Baustoffen, Bodenbelägen etc. angezogen. Diese Partikel können sich als Ruß auf kalten Oberflächen absetzen. Daher den Kamin nicht direkt nach der Installation anzünden.

2.1 Erstbenutzung des Kamins

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins für zusätzliche Belüftung sorgen und alle Fenster des Raumes öffnen. Den Kamin einige Stunden auf höchster Stufe brennen lassen, sodass die Lackierung aushärtet und mögliche Ausdünstungen gefahrlos abziehen. Dabei gefährdete Personen und Haustiere aus diesem Raum fernhalten.

3 Installationsanforderungen

3.1 Gerät

- Dieses Gerät sollte nicht in einer chlorhaltigen Umgebung installiert werden (Schwimmbad o.Ä.).
- Dieses Gasgerät muss verkleidet werden.
- Bei Geräten mit flexiblen Gasleitungen ist das Steuergerät (Abb. 1.3) aus Transportgründen am Boden der Kiste platziert. Nehmen Sie es heraus und montieren Sie es zusammen mit dem Schaltkasten und der Remote-Tür in möglichst niedriger Position im Kaminmantel (Siehe mitgeliefertes Installationshandbuch, 40011721).
(Um während des Transports Schäden an Kabeln und Rohren zu vermeiden, sind sie mit Kabelbindern zusammengebunden. Diese entfernen, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.)
- Auf Wunsch ist ein 2 m langer flexibler Gasrohrsatz erhältlich (Artikelnummer 20901530).

3.2 Kaminmantel

- Der Kaminmantel sollte aus nicht brennbarem Material gefertigt sein.
- Der Raum über dem Gasgerät sollte immer nicht verschließbare Gitter mit einem minimalen freien Durchmesser von 200 cm² pro Gitter belüftet werden.
- Der Kaminmantel darf nicht auf dem Einbaurahmen des Kamins aufliegen.

3.3 Anforderungen an Abzug und Auslass

Zunächst eine Abgasberechnung durchführen (siehe Kapitel 11) und vor der Installation der Abgasanlage den richtigen Strömungsbegrenzer einbauen! (In der Regel ist ein 30 mm Strömungsbegrenzer eingebaut).

- Für die Abgasanlage stets die vorgeschriebenen Faber-Abgasanlagenbauteile verwenden.
- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von der Außenseite des Abgassystems gemessen. (EN 1856-1, T600-N1-W-V2-L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 18.4).

Mündung (Abb. 1.6)

Die konzentrische Abgasanlage kann über die Außenwand oder das Dach geführt werden. Überprüfen Sie, ob die gewünschte Mündung den örtlichen Vorschriften entspricht.

➤ Bitte beachten!

Für eine einwandfreie Funktion muss der Mündung mindestens 0,5 m entfernt sein von:

- Gebäudeecken;
- Dachüberständen und Balkonen;
- Dachkanten (mit Ausnahme der Firstkante, siehe Kapitel 15).

Nationale und regionale Vorschriften sind übergeordnet.

C11, Mündung an der Fassade

Bei einer Mündung an der Fassade einen Faber-Wandausgang verwenden. Je nach Abgasberechnung kann dies ein 100/150-mm- oder 130/200-mm-Mündung sein.

C31, Mündung über Dach

Bei einem (Flach-)Dach immer einen Faber-Dachausgang mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

C91, Vorhandener Schacht

Bei einem vorhandenen Schacht einen Faber-Mündungselement mit einem Durchmesser von 100/150 mm verwenden.

In diesem Fall wirkt der vorhandene Schacht als Lufterlass, während das Abgas durch ein eingesetztes starr/ flexibles Edelstahlrohr abgeleitet wird. (Die Oberseite (Faber-



Schachtabdeckplatte) und die Unterseite (Faber-Schachtanschluss-Set) müssen luftdicht sein. **Abhängig vom berechneten Abgasdurchmesser muss ein starres / flexibles Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von Ø 100 mm (Artikelnummer AJ005503) oder Ø 130 mm (Artikelnummer AJ005603) gemäß den Vorgaben von Faber verwendet werden.**

➤ **Bitte beachten!**

- Der minimale Schachtdurchmesser für ein flexibles oder starres 130 mm-Edelstahlrohr muss 200 x 200 mm oder 200 mm rund betragen. Für ein flexibles oder starres 100 mm-Edelstahlrohr muss 150 x 150 mm oder 150 mm rund betragen.
- Eine Mehrfachbelegung ist nicht zugelassen.
- Der Schacht muss sich in einwandfreiem Zustand befinden:
 - Möglichst Rückstandsfrei.
 - Keine Undichtigkeiten (z.B. alte Anschlussöffnungen oder defekte Reinigungsverschlüsse).

Für weitere Informationen über die Anschlüsse an vorhandene Schornsteinschächte fordern Sie bitte die Installationsanleitung „Schornsteinanschluss-Set“ an.

4 Vorbereitungs- und Installationsanweisungen

4.1 Gasanschluss

Der Gasanschluss muss den geltenden örtlichen Normen entsprechen.

➤ **Bitte beachten!**

Berechnen Sie die Gasleitung so, dass kein Druckabfall auftritt.

Wir empfehlen die Verwendung eines Gasanschlusses direkt vom Gaszähler zum Gerät, mit einem Absperrventil in der Nähe des Gerätes, das immer frei zugänglich sein muss. Den Gasanschluss so positionieren, dass er für Wartungsarbeiten leicht zugänglich ist und die Brenneinheit jederzeit demontiert werden kann.

➤ **Bitte beachten!**

Für Deutschland ist es möglich, den Gasschlauch während der Produktion an den Steuerblock anzuschließen. Dieser flexible Gasschlauch hat eine Länge von 75 cm und kann direkt angeschlossen werden.

4.2 Elektroanschluss

Für den Anschluss des Schaltkastens FAB1806 eine 230-VAC/50Hz-Steckdose in der Nähe des Kamins installieren.

Abb. 2.8 zeigt den Schaltplan:

- A = I.T.C. (Intelligenter technischer Controller)
- B = Elektronik
- C = Gasventil
- D = Magnetventil
- E = LED Symbio-Modul (optional)
- F = Zündstift
- G = Ionisationsstift
- H = Stromkabel
- I = Konfigurationsstecker

4.3 Smart Home-Installation

Der Controller kann mithilfe einer Faber-Schnittstelleneinheit (Artikelnummer A9323000) an eine externe Quelle, wie z.B. ein Smart Home-System, angeschlossen werden.

4.4 Vorbereitung des Kamins

- Den Kamin aus der Verpackung nehmen. Darauf achten, dass die Gaszufuhrleitungen unter dem Gerät nicht beschädigt werden.
- Den Gasanschluss am Regler vorbereiten. Es muss ein flexibler Gasanschluss mit mindestens 0,5 m Überlänge zur Verfügung stehen, damit das Steuergerät für die Installation und Wartungszwecke entfernt werden kann!

4.5 Wärmedämmung von Anbauflächen

Siehe Abb. 1.4 und Anhang 18.2 und 18.3 (Leistungserklärung):

- Halten Sie auch mindestens 10mm Freiraum zwischen der Kaminwand und der Rückseite des Kamins ein, da dies eine gute Wärmeabfuhr hinter dem Gerät gewährleistet.
- Dämmung von 40mm an die Hinterwand ist ausreichend.
- Zusätzliche Deckplatte mit 80mm Isolation im Haube/Verkleidung, siehe «A» in Abb. 1.0, 1.1 oder 1.2.

4.6 Aufstellen des Kamins

Die Installationsanforderungen beachten (siehe Kapitel 3). Den Kamin an der richtigen Stelle aufstellen und ausrichten.

Grobe Höheneinstellung:

- Mit den verstellbaren (optionalen) Beinen.

Präzise Höheneinstellung:



- Mit den verstellbaren Füßen.

Wandaufhängung (Nicht für Deutschland!)

Der Kamin kann mit dem optionalen Wandhalter-Set auch an der Wand montiert werden, siehe Anhang 16.9. (A9325996). Dabei die vorhandenen Halterungen entfernen und den mitgelieferten Abstandshalter für die vertikale Ausrichtung verwenden (siehe Abb. 1.5).

4.7 Montage der Rauchgasabzugsmaterialien

Die Abgasanlage gemäß der dem Gerät beiliegenden Montageanleitung montieren!

- Der Abstand zu brennbaren Bauteilen muss min. 50mm betragen, die Abstandsanforderungen gelten für einen belüfteten Zwischenraum und werden von der Außenseite des Abgassystems gemessen. (EN 1856-1, T600-N1-W-V2-L50040-O(50)). Leistungserklärung Nummer: 9174 078 DOP 2015-01-22 (Siehe Anhang 18.4).
- Keinesfalls sofort mit einem längenverstellbaren oder kürzbaren Rohrteil beginnen.
- Horizontale Abschnitte müssen mit einem Gefälle zum Kamin installiert werden (3 Grad).
- Das System sollte vom Kamin aus aufgebaut werden. Ist dies nicht möglich, kann ein längenverstellbares Rohr verwendet werden.
- Bei kürzbaren Teilen sicherstellen, dass das Innenrohr stets 15 mm länger ist als das Außenrohr. (bitte auf die richtige Schnittseite achten) Wand- und Dach Mündungen können auch gekürzt werden. Diese Komponenten müssen mit einer Blechschraube gesichert werden.

4.8 Bau des Kaminmantels

Vor dem Aufbau des Kaminmantels empfehlen wir mit dem Kamin einen Funktionstest gemäß Kapitel 7 „Überprüfung der Installation“ durchzuführen. Wir empfehlen den zuständigen Schornsteinfeger zu informieren.

Kaminmantel

- Den Kaminmantel aus nicht brennbarem Material in Kombination mit Metallprofilen oder aus Mauerwerk/Betonsteinen aufbauen.
- Beim Mauern des Kaminmantels stets einen Sturz oder Armierisen verwenden. Diese sollten nicht direkt auf dem Kamin angebracht werden.

- Sicherstellen, dass der Kamin nicht als tragende Konstruktion dient, da er sich durch Wärme ausdehnt.

Zu-Abluftgitter/ Konvektionsöffnungen

Richtige Lüftung verhindert eine schädliche Überhitzung des Gassteuerblocks und seiner Elektronik. Die Temperatur der Konvektionsluft sinkt mit zunehmender Öffnungsgröße. Verwenden Sie das optionale Faber-Lüftungsgitter (Artikelnummer A9296400) oder eine gleichwertige Alternative mit einem freien Durchmesser von mindestens 400 cm² verwenden. Im Kaminmantel muss eine horizontale Dämmplatte aus nicht brennbarem Material, mit einer minimalen Dicke von 8 cm, unmittelbar über den Lüftungsöffnungen installiert werden, siehe «A» in Abb. 1.0, 1.1 oder 1.2).

Installation und Verkleidung

➤ Bitte beachten!

Einen Mindestabstand von 2 mm zwischen Kamineinsatz und der Verkleidung berücksichtigen. Andernfalls kann es zu Spannungsrissen im Kaminmantel führen.

Variante I: Installation mit Abdeckleiste (Abb. 2.1)

Folgende Punkte sind zu beachten (Abb. 2.2 und 2.3):

I = Einbaurahmen
J = Abstandsprofile

- Den Kaminmantel am Einbaurahmen "I" und an den Abstandsprofilen "J" anbauen.
- Den Kaminmantel (unter dem Gerät) nicht höher als die Oberseite des Abstandsprofils "J" bauen (Abb. 2.3).

Variante II: Installation ohne Abdeckleiste (Abb. 2.4)

➤ Bitte beachten!

Bei den Matrix-Modellen, die nur eine Frontscheibe haben, ist die Abdeckleiste mit Schrauben befestigt, diese zuerst entfernen (Abb. 2.5)!

Folgende Punkte sind zu beachten (Abb. 2.6):

K = Einbaurahmen
L = Abstandsprofile
M = Glasträger
N = Oberkante der Brennkammer

- Alle Abstandsprofile "L" entfernen.



- **Bitte beachten!**
Sicherstellen, dass die Schrauben des vorderen Abstandsprofils "L" wiedereingesetzt werden, um die Luftdichtheit des Gerätes zu gewährleisten.

- Für die Höhe des Plateaus siehe Punkt "N" (Abb. 2.6 und 2.7).
- Einen Mindestabstand von 2 mm zwischen dem Plateau und dem Glasträger "M" berücksichtigen. (Abb. 2.7).

5 Entfernen der Glasscheibe

5.1 Frontscheibe

MatriX I:

- Deckleiste "A" auf beiden Seiten demontieren (Abb. 3.0).
- Klemme "B" auf beiden Seiten im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 3.0).
- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen, den Schieberahmen "C" nach oben schieben und die Frontscheibe herausnehmen (Abb. 3.1).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
(Verwenden Sie gegebenenfalls das mitgelieferte Werkzeug, um den "C"-Rahmen wieder nach unten zu ziehen, siehe Abb. 3.9).

- **Bitte beachten!**
Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

MatriX II:

- Deckleiste "A" demontieren (Abb. 3.0).
- Klemme "B" im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 3.0).
- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen und den Schieberahmen "C" nach oben schieben (Abb. 3.2).
- Die Frontscheibe herausnehmen (Abb. 3.3).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
(Verwenden Sie gegebenenfalls das mitgelieferte Werkzeug, um den "C"-Rahmen wieder nach unten zu ziehen, siehe Abb. 3.9).

- **Bitte beachten!**
Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

MatriX III:

- Die Saugnäpfe auf die Scheibe setzen und den Schieberahmen "C" nach oben schieben (Abb. 3.4).
- Die Frontscheibe herausnehmen (Abb. 3.5).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.
(Verwenden Sie gegebenenfalls das mitgelieferte Werkzeug, um den "C"-Rahmen wieder nach unten zu ziehen, siehe Abb. 3.9).

- **Achtung!**
Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

5.2 Seitenscheibe

Zur Reinigung ist es nicht notwendig, die Seitenscheibe zu entfernen.

MatriX II und III:

- Die Frontscheibe ausbauen (Abschnitt 5.1).
- Die Glasleiste auf der Oberseite ausbauen (Abb. 3.6 und 3.7).
- Einen Saugnapf ansetzen und die Seitenscheibe herausnehmen (Abb. 3.8).

Beim Einsetzen der Scheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

- **Bitte beachten!**
Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

6 Anbringen von Dekorationsmaterial

Es ist nicht gestattet, ein anderes Material zu verwenden oder mehr Material in die Brennkammer einzubringen.

Siehe die mitgelieferte Dekorationsanleitung oder Kapitel 17:

- Teilen Sie das Glasgranulat „A“ nur auf den Boden (Abb. 17.1). Vermeiden Sie eine Doppelschicht!
- Platzieren Sie den Holzscheit-Satz.
 - Legen Sie die 2 großen Holzscheite ein (Abb. 17.2a).



- Halten Sie Platz unter den Protokollen (Abb. 17.2b und c).
- Den Baumstamm in die Nähe der Zündung legen (auf die Stiftlochverbindung achten (Abb. 17.3).
- Die restlichen Stämme ablegen (Abb. 17.4 bis 17.5).
- Teilen Sie die schwarzen und grauen Chips "B" um den Brenner.
- Halten Sie den Zünd- und Ionisationsstift frei von Spänen.
 - Stellen Sie sicher, dass kein Kontakt mit dem darüber liegenden Stamm und dem Brenner selbst besteht (Abb. 17.2d).
- Starten Sie den Kamin wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Prüfen Sie, ob die Flammenverteilung und, falls vorhanden, der Symbio-Effekt (Gluhbett) gut ist. Bewegen oder entfernen Sie alle Splitter / Glasgranulate, um ein schönes Gluhbett zu erhalten..
- Bringen Sie die Frontscheibe an und überprüfen Sie das Brandbild.

7 Überprüfung der Installation

Überprüfung auf Gasleckagen

Alle Anschlüsse und Leitungen mit einem Gaslecksucher auf Gasleckagen überprüfen.

Den Primärdruck überprüfen

Überprüfen, ob der Primärdruck mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.

Messung des Vorderdrucks (Fließdruck)

- Den Messnippel „E“ (Abb. 1.3) einige Umdrehungen öffnen und einen Messschlauch an den Gasregler anschließen.
- Diese Messung durchführen, wenn der Kamin bei hohen und niedrigen Einstellung brennt (Fließdruck).
- Das Gerät nicht benutzen, wenn der Druck abweicht (+20% oder -20%).

➤ Bitte beachten!

Den Druckmessnippel schließen und auf Gasleckage überprüfen.

Zündung und Brenner prüfen

Den Kamin, wie in dem Bedienungsanleitung beschrieben, mit der Fernbedienung anzünden und alle Brennermöglichkeiten testen.

Diesen Test mit der ITC-V2 APP wiederholen. (App-Einstellung auf Dealer-Level).

Überprüfen in der ITC-V2 APP:

- die aktuellen Messwerte;
- die Diagnosemeldungen.

7.1 Überprüfung des Flammenbildes

Den Kamin bei höchster Einstellung mindestens 20 Minuten brennen lassen und die Flamme überprüfen auf:

- Flammenverteilung;
- Farbe der Flammen.

Wenn ein oder beide Punkte nicht akzeptabel sind, Folgendes überprüfen:

- Die Position der Holzscheite und/oder die Keramiksplitter-/Glasgranulatmenge oder die Schichtdicke der Kieselsteine / Graue Splittersteine.
- Die Rohrverbindungen auf Leckagen. (bei blauen Flammen)
- Ob der richtige Strömungsbegrenzer eingebaut ist (siehe Abb. 1.7-F);
- Die Mündung:
 - Die Mündung an der Fassade hat die richtige Position und die richtige Seite nach oben;
 - Der Dachmündung hat die richtige Position.
- Ob die zulässige Länge der Abgasanlage nicht überschritten ist.
- Nach Möglichkeit eine Abgasanalyse durchführen (siehe Abschnitt 7.2).

7.2 Rauchgasanalysator

Schornsteinfeger

Die Faber Gaskamine sind mit der Abgasanlage Systemzertifiziert. Die Verwendung fremder nicht mit der Feuerstätte geprüfter Abgasanlagen ist nicht zulässig. Der 90° Bogen bildet als unterer Abschluss des senkrechten Teils der Abgasanlage die Sohle. Eine Revisionsöffnung darf bei Abgasleitungen auch im senkrechten Teil der Abgasanlage direkt oberhalb der Einführung des Verbindungsstückes oder seitlich im Verbindungsstück höchstens 0,3 m entfernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage oder an der Stirnseite eines geraden Verbindungsstückes höchstens 1,0 m entfernt von der Umlenkung in den senkrechten Teil der Abgasanlage angeordnet werden.



Verbrennungsluft- und Abgasparameter

Die Überprüfung der nach Kehr- und Überprüfungsverordnung erforderlichen Abgasparameter kann konform dem ZIV Merkblatt „für die Errichtung und den Betrieb von Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe und Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt“ an den vorhandenen Messstutzen oberhalb der Kaminscheibe erfolgen (Abb. 2.0).

Abgasanalyse

Mit einem CO/CO₂-Rauchgasanalysator ist es möglich, die Verbrennungsgase und die Zuluft zu überprüfen. Zwischen dem Einbaurahmen und der Frontscheibe befinden sich zwei Messröhrchen (Abb. 2.0).

X = Messrohr für die Luftzufuhr
Y = Messrohr für das Abgas

Das Verhältnis von CO₂ und CO darf nicht größer als 1:100 sein.

Beispiel:

Der CO₂-Gehalt beträgt 4% und der CO-Gehalt 400 ppm, gemessen am höchsten Punkt. Wenn das Verhältnis größer als 1:100 ist oder Rauchgase in der Luftzufuhr gemessen werden, die Punkte in Abschnitt 7.1 überprüfen.

8 Anweisungen für den Kunden

- Es ist zu empfehlen, den Kamin jährlich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen zu lassen, um den sicheren Gebrauch zu gewährleisten und eine lange Lebensdauer zu garantieren.
- Geben Sie Anweisungen für den Betrieb:
 - des Gerätes
 - der Fernbedienung
 - der App und ihre Einstellungen.
- Geben Sie Ratschläge und Anweisungen für Pflege und Reinigung der Glasscheibe(n):



- Weisen Sie auf die Gefahr des Einbrennens von Fingerabdrücken auf der Glasscheibe hin.
- An den Kunden zu übergeben:
 - Installationshandbuch
 - Bedienungsanleitung

- Dekorationsanweisungskarte
- Saugnäpfe
- Muster Faber-Glaspolitur.

9 Jährliche Wartung

Überprüfen

Überprüfen und bei Bedarf reinigen:

- die Brennkammer;
- den Brenner;
- die Holzscheite auf Bruch;
- die Glasscheibe(n);
- die Mündung.

Die Keramiksplitter und/oder das Glasgranulat bei Bedarf erneuern.

Reinigung

Die Frontscheibe entfernen (siehe Kapitel 5). Das Glas kann mit Faber-Glaspolitur gereinigt werden. Dies ist ein Spezial-Reiniger, der bei Faber-Vertragshändlern bestellt werden kann. Keinesfalls aggressive Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.

➤ Bitte beachten!

Fingerabdrücke auf dem Glas vermeiden, da sie nach Ingebrauchnahme des Kamins nicht mehr entfernt werden können.

Anschließend die in Kapitel 7 beschriebene Überprüfung durchführen.

Die ausführliche Wartungsanleitung „Wartungsprotokoll für Gaskamine“ finden Sie unter:



10 Umstellung auf andere Gasarten

Dies ist nur mit einem Austausch des kompletten Brennersystem mit neuem Typenschild möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Händler.



11 Abgasberechnung

Eine einfache Möglichkeit, um zu berechnen, ob die Abgaskonfiguration in Kombination mit Ihrem Kamin möglich ist, bietet die „Faber Flue App V2“:



Diese ist kostenlos erhältlich und kann heruntergeladen werden unter:

Internet:

Android und PC (Windows Store, (Windows 10)).

App Store:

iPhone, iPad und Mac.

Google Play:

Android Smartphones und Android Tablets.

Alternativ können Sie auch das Kalkulationsblatt verwenden (siehe Kapitel 13).

Die Optionen für Kaminrohlängen und Abzugsklappen sind in einer festgelegt, siehe 11.1 bis 11.5. In der Tabelle werden die Parameter Eingangslänge (STL), vertikale Gesamthöhe (TVH) und horizontale Gesamtlänge (THL) verwendet.

- **Eingangslänge (STL):**
Der erste Teil, der über dem Kamin platziert wird, hat einen bestimmten Wert (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 A, N und F). Dieser Wert ist in der oberen Zeile der Tabelle Strömungsbegrenzer zu finden.
- **Vertikale Gesamthöhe (TVH):**
Die TVH ist die Höhendifferenz zwischen der Oberseite des Gerätes und dem Auslass. Dies kann im Gebäudeplan gemessen oder festgelegt werden. Zur Verdeutlichung siehe auch die TVH-Angabe in den Zeichnungen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3).
- **Horizontale Gesamtlänge (THL):**
Die THL ist die horizontale Gesamtlänge und besteht aus Kniestücken und Rohren, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen. Siehe Kniestücke I, K und Q und die Elemente H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).
- **Horizontale Länge:**
Die horizontale Länge besteht aus den Elementen H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).

- **Kniestück 90° in horizontaler Ebene:**
Horizontale Kniestücke sind rechtwinklig gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 I, K und Q).
- **Kniestücke 45° oder 30° in horizontaler Ebene.**
Horizontale Kniestücke sind gebogene Rohre, die vollständig in der horizontalen Ebene liegen.
- **Kniestücke 90° vertikal auf horizontal:**
Dies sind 90°-Kniestücke, die von horizontal nach vertikal verlaufen (Abb. 12.2 und 12.3 G, O und S).
- **Kniestücke 45° oder 30° vertikal auf horizontale Ebene:**
Dies sind 30°- oder 45°-Kniestücke mit einem vertikalen Versatz von weniger als 45° (Abb. 12.1 B und D).
- **Rohre mit einem Neigungswinkel:**
Dies sind Rohre, die in einem Winkel von 30° oder 45° vertikal aufsteigen (Abb. 12.1 C). Nur in Kombination mit mindestens zwei 30°- oder 45°-Kniestücken im vertikalen Teil eingeben.
- **Tabelle Strömungsbegrenzer:**
Die korrekte vertikale (TVH) und horizontale Länge (THL) ist der Tabelle Strömungsbegrenzer zu entnehmen.

Bei einem "X" oder wenn die Werte außerhalb des Bereichs der Tabelle Strömungsbegrenzer liegen, ist die Kombination nicht zulässig. In diesem Fall TVH oder THL anpassen.

Wenn ein Wert angegeben wird, überprüfen, ob der berechnete STL-Wert nicht niedriger ist als in der Tabelle Strömungsbegrenzer angegeben. In diesem Fall muss die STL angepasst werden. Der gefundene Wert gibt die Breite der einzubauenden Abzugsklappe an ("0" bedeutet keine Abzugsklappe). In der Regel wird eine 30-mm-Abzugsklappe eingebaut (Abb. 1.7-F), zuerst die Klappe "G" entfernen.



11.1 Tabelle Strömungsbegrenzer (100/150) NG Matrix 1050/500 I,II,III 2 & Matrix 1050/650 I,II,III 2

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL	0,2	1	1	1,5							
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	0.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1,5	40.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	2	45.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	3	45.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	4	45.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	5	50.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	6	50.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x	x
	7	50.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x	x
	8	50.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x	x
	9	60.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x	x
	10	60.20	0.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x
	11	60.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x
	12	60.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x
	13	70.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x	x
	14	70.20	30.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x
	15	70.20	30.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x
	16	70.20	30.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x
	17	80.20	30.20	30.20	0.20	x	x	x	x	x	x
	18	80.20	40.20	30.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	19	80.20	40.20	30.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	20	80.20	40.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	21	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	22	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	23	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	24	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	25	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	26	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	27	80.20	50.20	40.20	30.20	x	x	x	x	x	x
	28	80.20	50.20	40.20	x	x	x	x	x	x	x
29	80.20	50.20	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	80.20	x	x	x	x	x	x	x	x	x	



11.2 Tabelle Strömungsbegrenzer (130/200) NG Matrix 1050/500 I,II,III 2

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL	0,2	0,5	1	1	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	0.40	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	0.40	0.30	30.40	30.40	0.40	0.40	0.40	x	x	x
	1,5	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	2	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	3	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	4	40.40	40.30	40.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	5	40.40	40.30	40.40	40.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	6	45.40	45.30	45.40	40.40	40.40	30.40	30.40	x	x	x
	7	45.40	45.30	45.40	45.40	40.40	40.40	30.40	x	x	x
	8	50.40	50.30	50.40	45.40	45.40	40.40	40.40	x	x	x
	9	50.40	50.30	50.40	50.40	45.40	45.40	40.40	x	x	x
	10	50.40	50.30	50.40	50.40	50.40	45.40	45.40	x	x	x
	11	60.40	60.30	60.40	50.40	50.40	50.40	45.40	x	x	x
	12	60.40	60.30	60.40	60.40	50.40	50.40	50.40	x	x	x
	13	60.40	60.30	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	x	x	x
	14	70.40	70.30	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	x	x	x
	15	70.40	70.30	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	16	70.40	70.30	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	17	80.40	70.30	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	x	x	x
	18	80.40	80.30	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	19	85.40	80.30	80.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	20	85.40	85.30	80.40	80.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	21	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	22	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	23	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	24	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	25	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	x	x	x	x
	26	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x
	27	85.40	85.30	80.40	80.40	x	x	x	x	x	x
	28	85.40	85.30	80.40	x	x	x	x	x	x	x
29	85.40	85.30	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

11.3 Tabelle Strömungsbegrenzer (130/200) NG Matrix 1050/650 I,II,III 2

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL	0,2	0,5	1	1	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	0.40	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	0.40	0.30	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	x	x	x
	1,5	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	2	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	3	30.40	30.30	30.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	4	40.40	40.30	40.40	30.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	5	40.40	40.30	40.40	40.40	30.40	30.40	30.40	x	x	x
	6	45.40	45.30	45.40	40.40	40.40	30.40	30.40	x	x	x
	7	45.40	45.30	45.40	45.40	40.40	40.40	30.40	x	x	x
	8	50.40	50.30	50.40	45.40	45.40	40.40	40.40	x	x	x
	9	50.40	50.30	50.40	50.40	45.40	45.40	40.40	x	x	x
	10	50.40	50.30	50.40	50.40	50.40	45.40	45.40	x	x	x
	11	60.40	60.30	60.40	50.40	50.40	50.40	45.40	x	x	x
	12	60.40	60.30	60.40	60.40	50.40	50.40	50.40	x	x	x
	13	60.40	60.30	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	x	x	x
	14	70.40	70.30	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	x	x	x
	15	70.40	70.30	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	16	70.40	70.30	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	17	80.40	70.30	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	x	x	x
	18	80.40	80.30	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	19	85.40	80.30	80.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	20	85.40	85.30	80.40	80.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	21	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	22	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	23	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	24	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	60.40	x	x	x
	25	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	70.40	x	x	x	x
	26	85.40	85.30	80.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x
	27	85.40	85.30	80.40	80.40	x	x	x	x	x	x
	28	85.40	85.30	80.40	x	x	x	x	x	x	x
29	85.40	85.30	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

11.4 Tabelle Strömungsbegrenzer (130/200) LPG Matrix 1050/500 I,II,III 2

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

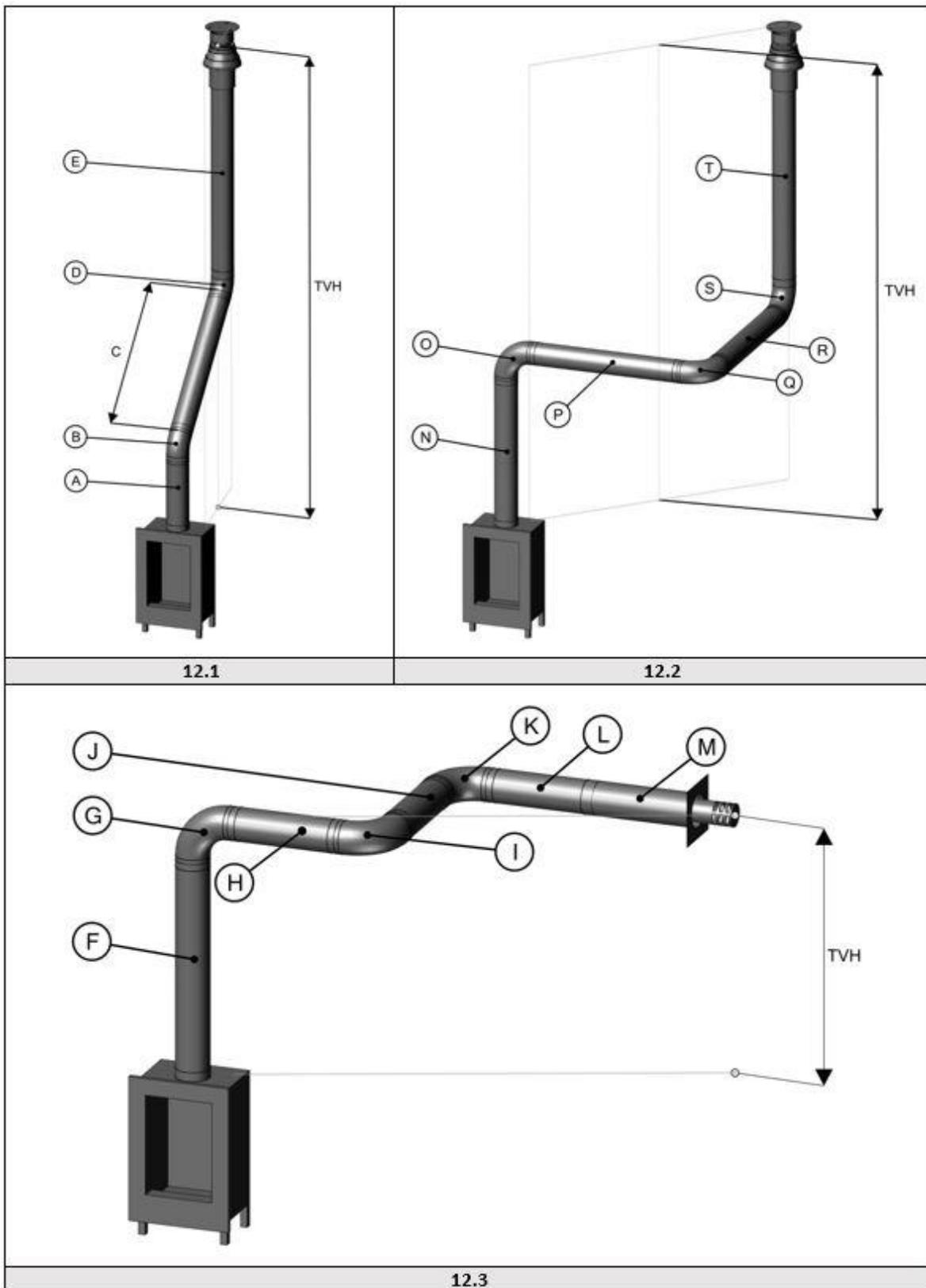
STL	0,2	1	1	1	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	0.40	40.40	30.40	30.40	0.40	0.40	0.40	x	x	x
	1,5	40.40	40.40	40.40	30.40	30.40	0.40	0.40	x	x	x
	2	50.40	50.40	40.40	40.40	30.40	30.40	0.40	x	x	x
	3	50.40	50.40	50.40	40.40	40.40	30.40	30.40	x	x	x
	4	60.40	50.40	50.40	50.40	40.40	40.40	30.40	x	x	x
	5	60.40	60.40	50.40	50.40	50.40	40.40	40.40	x	x	x
	6	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	50.40	40.40	x	x	x
	7	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	50.40	x	x	x
	8	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	x	x	x
	9	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	x	x	x
	10	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	11	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	12	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	13	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	x	x	x
	14	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	15	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	16	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	17	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	18	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	19	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	20	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	21	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	22	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	23	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	24	85.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	25	85.40	85.40	80.40	80.40	80.40	70.40	x	x	x	x
	26	85.40	85.40	80.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x
	27	85.40	85.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x	x
	28	85.40	85.40	80.40	x	x	x	x	x	x	x
29	85.40	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

11.5 Tabelle Strömungsbegrenzer (130/200) LPG Matrix 1050/650 I,II,III 2

Eingangslänge (STL) Vertikal (TVH) und Horizontal (THL)

STL	0,2	1	1	1	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	x	x	x
	1,5	40.40	40.40	40.40	30.40	30.40	0.40	0.40	x	x	x
	2	50.40	40.40	40.40	40.40	30.40	30.40	0.40	x	x	x
	3	50.40	50.40	40.40	40.40	40.40	30.40	30.40	x	x	x
	4	60.40	50.40	50.40	40.40	40.40	40.40	30.40	x	x	x
	5	60.40	60.40	50.40	50.40	40.40	40.40	40.40	x	x	x
	6	60.40	60.40	60.40	50.40	50.40	40.40	40.40	x	x	x
	7	60.40	60.40	60.40	60.40	50.40	40.40	40.40	x	x	x
	8	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	40.40	40.40	x	x	x
	9	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	40.40	x	x	x
	10	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	11	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	12	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	60.40	x	x	x
	13	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	60.40	x	x	x
	14	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	60.40	x	x	x
	15	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	16	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	17	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	18	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	19	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	70.40	x	x	x
	20	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	21	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	22	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	23	80.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	24	85.40	80.40	80.40	80.40	80.40	70.40	70.40	x	x	x
	25	85.40	85.40	80.40	80.40	80.40	70.40	x	x	x	x
	26	85.40	85.40	80.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x
	27	85.40	85.40	80.40	80.40	x	x	x	x	x	x
	28	85.40	85.40	80.40	x	x	x	x	x	x	x
29	85.40	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	85.40	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

12 Beispiele für Abgasmaterialien





13 Kalkulationsblatt

Eingangslänge (STL)				
Erster Teil auf dem Gerät		Wert		
Kaminrohlänge von 0,1 m bis 0,45m		0,2		
Kaminrohlänge von 0,5 m bis 0,90 m		0,5		
Kaminrohlänge von 1 m bis 1,4 m		1		
Kaminrohlänge von 1,5 m bis 2 m		1,5		
Kaminrohlänge 2m oder mehr		2		
Knie 90°		0,1		
Knie 45°, 30° oder 15°		0,2		
Dachausgang		1		
Wandausgang		0		
				Wert
			
Vertikale Gesamthöhe (TVH)				
gemessene Höhe				gerundeter Wert
..... Meter			 Meter
Horizontale Gesamtlänge (THL)				
Berechnung				
Bauteil	Nummer	x	Wert	Ergebnis
Gesamtlänge in Metern	x	1
90°-Knie, vertikal auf horizontal	x	0.4
45°-Knie, vertikal auf horizontal	x	0.2
90°-Knie in horizontaler Richtung	x	1.5
45°-Knie in horizontaler Richtung	x	1
Abgasleitungen in einem Winkel in Metern	x	0.7
				gerundeter Wert
Insgesamt			+ Meter



In der Tabelle unter TVH und THL suchen und den gefundenen Wert eingeben.		gefundener Wert
	
Wenn der ermittelte Wert eine Zahl ist, überprüfen, ob die volle STL höher oder gleich dem Wert in der Tabelle ist.		
Ist der STL-Wert niedriger als in der Tabelle angegeben, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Eingangslänge zu niedrig, siehe Mindestlänge in der oberen Zeile der Tabelle.		
Ist der gefundene Wert X, ist die Installation nicht möglich. Lösung: Die TVH oder THL ändern.		
Ergebnisse		
Abzugsklappengröße = Wert vor dem Komma	 mm
Zusatzinformationen = Wert hinter dem Komma		-Zeichen
Den Luftmengenbegrenzer installieren, siehe Montageanleitung	0.1	<input type="checkbox"/>
Adapter 100/150 direkt auf dem Kamin installieren	0.2	<input type="checkbox"/>
Bei einem Wandausgang den Adapter 100/150 vor dem letzten Knie installieren, bei einem Dachausgang kurz vor dem Ausgang.	0.3	<input type="checkbox"/>
Bei einem Dachausgang (immer Größe 100/150) den Adapter 100/150 kurz vor dem Ausgang installieren. Wandausgang 130/200	0.4	<input type="checkbox"/>
Vom Kamin aus zuerst einen Aussteller auf 130/200 und 1 Meter 130/200, danach auf 100/150 reduzieren und mit 100/150 weiterführen.	0.5	<input type="checkbox"/>

14 Technische Daten

14.1 Matrix 1050/500 I,II,III 2 Deutschland

Technische Daten (Deutschland)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x500 I, II, III Matrix 800x500 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2ELL3P, II2E3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G25-20	G20-20		G31-50	mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	117	120		125	mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8,1	8,1		8,1	kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,1	4,1		4,1	kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	84,9	84,9		84,9	%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	77,5	77,5		77,5	%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	9,5	9,5		9,5	kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1,126	1		0,380	m ³ /h
					0,710	kg/h
Brennerdruck bei Volllast		14,5	10,5		28,2	mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0		0	kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0,016	0,016		0,016	kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0,012	0,012		0,012	kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0,004	0,004		0,004	kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B		B	
Energieeffizienz-Index	EEl	83	83		83	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Regelungsoptionen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein			Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		nein
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein			Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		ja
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein			Mit Fernbedienung Option		ja
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						



14.2 Matrix 1050/500 I,II,III 2 Österreich

Technische Daten (Österreich)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x500 I, II, III Matrix 800x500 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20		G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	120		125		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8,1		8,1		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,1		4,1		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	84,9		84,9		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	77,5		77,5		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	9,5		9,5		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1		0,380		m ³ /h
				0,710		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		10,5		28,2		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0		0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0,016		0,016		kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0,012		0,012		kW
Im Bereitschaftszustand	el _{SB}	0,004		0,004		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B		B		
Energieeffizienz-Index	EEl	83		83		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.3 Matrix 1050/500 I,II,III 2 Schweiz

Technische Daten (Schweiz)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x500 I, II, III Matrix 800x500 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck			G20-20		G31-37	mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx		120		125	mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}		8,1		8,1	kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}		4,1		4,1	kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$		84,9		84,9	%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$		77,5		77,5	%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi		9,5		9,5	kW
Gasvolumenstrom bei Volllast			1		0,380	m ³ /h
					0,710	kg/h
Brennerdruck bei Volllast			10,5		28,2	mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}		0		0	kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}		0,016		0,016	kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}		0,012		0,012	kW
Im Bereitschaftszustand	el _{SB}		0,004		0,004	kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse			B		B	
Energieeffizienz-Index	EEl		83		83	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle					Sonstige Regelungsoptionen	
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein				Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein				Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	ja
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein				Mit Fernbedienung Option	ja
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.4 Matrix 1050/500 I,II,III 2 Luxemburg

Technische Daten (Luxemburg)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x500 I, II, III Matrix 800x500 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20		G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	120		125		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	8,1		8,1		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,1		4,1		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	84,9		84,9		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	77,5		77,5		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	9,5		9,5		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1		0,380		m ³ /h
				0,710		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		10,5		28,2		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0		0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	el _{max}	0,016		0,016		kW
Bei Mindestwärmeleistung	el _{min}	0,012		0,012		kW
Im Bereitschaftszustand	el _{SB}	0,004		0,004		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B		B		
Energieeffizienz-Index	EEl	83		83		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.5 Matrix 1050/650 I,II,III 2 Deutschland

Technische Daten (Deutschland)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x650 I, II, III Matrix 800x650 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2ELL3P, II2E3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G25-20	G20-20		G31-50	mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	88	88		88	mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	10,0	10,0		10,0	kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,3	4,3		4,3	kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	88,4	88,4		88,4	%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	80,6	80,6		80,6	%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	11,3	11,3		11,3	kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1,35	1,19		0,450	m ³ /h
					0,850	kg/h
Brennerdruck bei Volllast		19	13,8		27,1	mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0		0	kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0,016	0,016		0,016	kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0,012	0,012		0,012	kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0,0037	0,0037		0,0037	kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B		B	
Energieeffizienz-Index	EEl	87	87		87	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle				Sonstige Regelungsoptionen		
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		nein		
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		ja		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option		ja		
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.6 Matrix 1050/650 I,II,III 2 Österreich

Technische Daten (Österreich)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x650 I, II, III Matrix 800x650 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20		G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	88		88		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	10,0		10,0		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,3		4,3		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	88,4		88,4		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	80,6		80,6		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	11,3		11,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1,19		0,450		m ³ /h
				0,850		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		13,8		27,1		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0		0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0,016		0,016		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0,012		0,012		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0,0037		0,0037		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B		B		
Energieeffizienz-Index	EEl	87		87		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.7 Matrix 1050/650 I,II,III 2 Schweiz

Technische Daten (Schweiz)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x650 I, II, III Matrix 800x650 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20		G31-37		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	88		88		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	10,0		10,0		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,3		4,3		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	88,4		88,4		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	80,6		80,6		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	11,3		11,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1,19		0,450		m ³ /h
				0,850		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		13,8		27,1		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0		0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0,016		0,016		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0,012		0,012		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0,0037		0,0037		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B		B		
Energieeffizienz-Index	EEl	87		87		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.8 Matrix 1050/650 I,II,III 2 Luxemburg

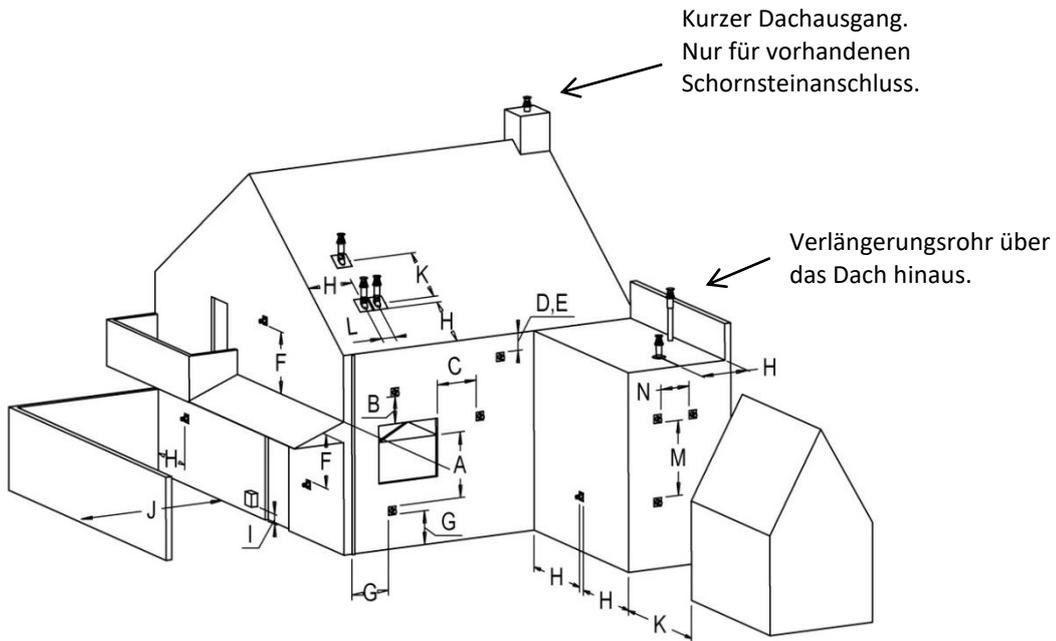
Technische Daten (Luxemburg)						
Typeangabe(n)	Matrix 1050x650 I, II, III Matrix 800x650 I, II, III					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	130/200					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20		G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	88		88		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	10,0		10,0		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	4,3		4,3		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	88,4		88,4		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	80,6		80,6		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	11,3		11,3		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		1,19		0,450		m ³ /h
				0,850		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		13,8		27,1		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0		0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l max}	0,016		0,016		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l min}	0,012		0,012		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l sb}	0,0037		0,0037		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B		B		
Energieeffizienz-Index	EEl	87		87		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle			Sonstige Regelungsoptionen			
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Mit Fernbedienung Option			ja	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	ja					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						



15 Position des Auslasses

➤ **Bitte beachten!**

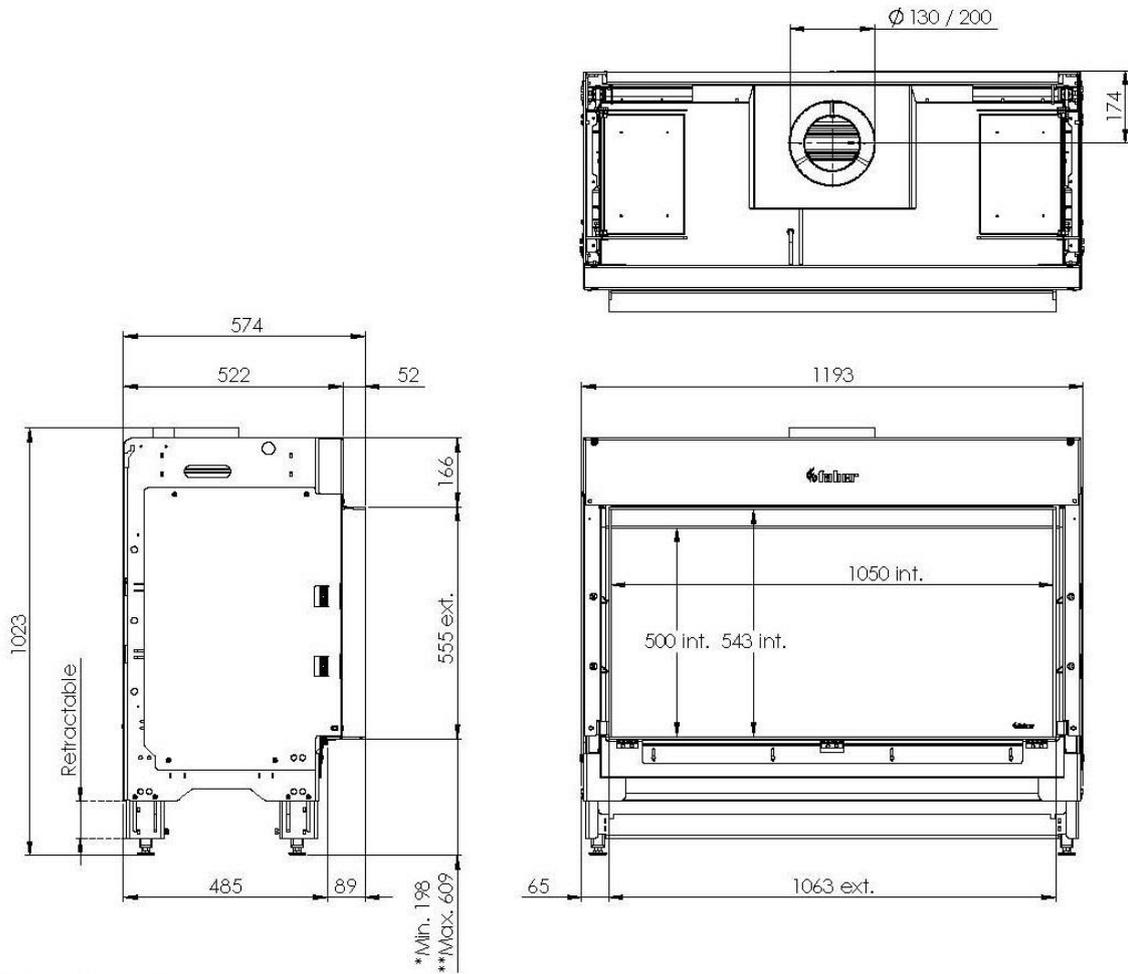
Diese Regeln gelten nur für die einwandfreie Funktion des Gerätes, hinsichtlich der Lüftung und des Umweltschutzes sind die geltenden Regeln gemäß der Bauordnung einzuhalten.



Ort	Position des Auslasses	Abstand mm
D	Unter einer Dachrinne	500
E	Unter einer Dachkante	500
F	Unter einem Carport oder Balkon	500
G	Vertikales Fallrohr	300
H	Innen- und Außenecken	500
J	Von der Wandfläche zum Wandauslass	1000
K	Zwei einander gegenüberliegende Giebelauslässe	1000
L	Abstand zwischen zwei Dachauslässen	450
M	Zwei Dachauslässe übereinander auf einem Schrägdach	1000
N	Zwei nebeneinander liegende Giebelauslässe	1000

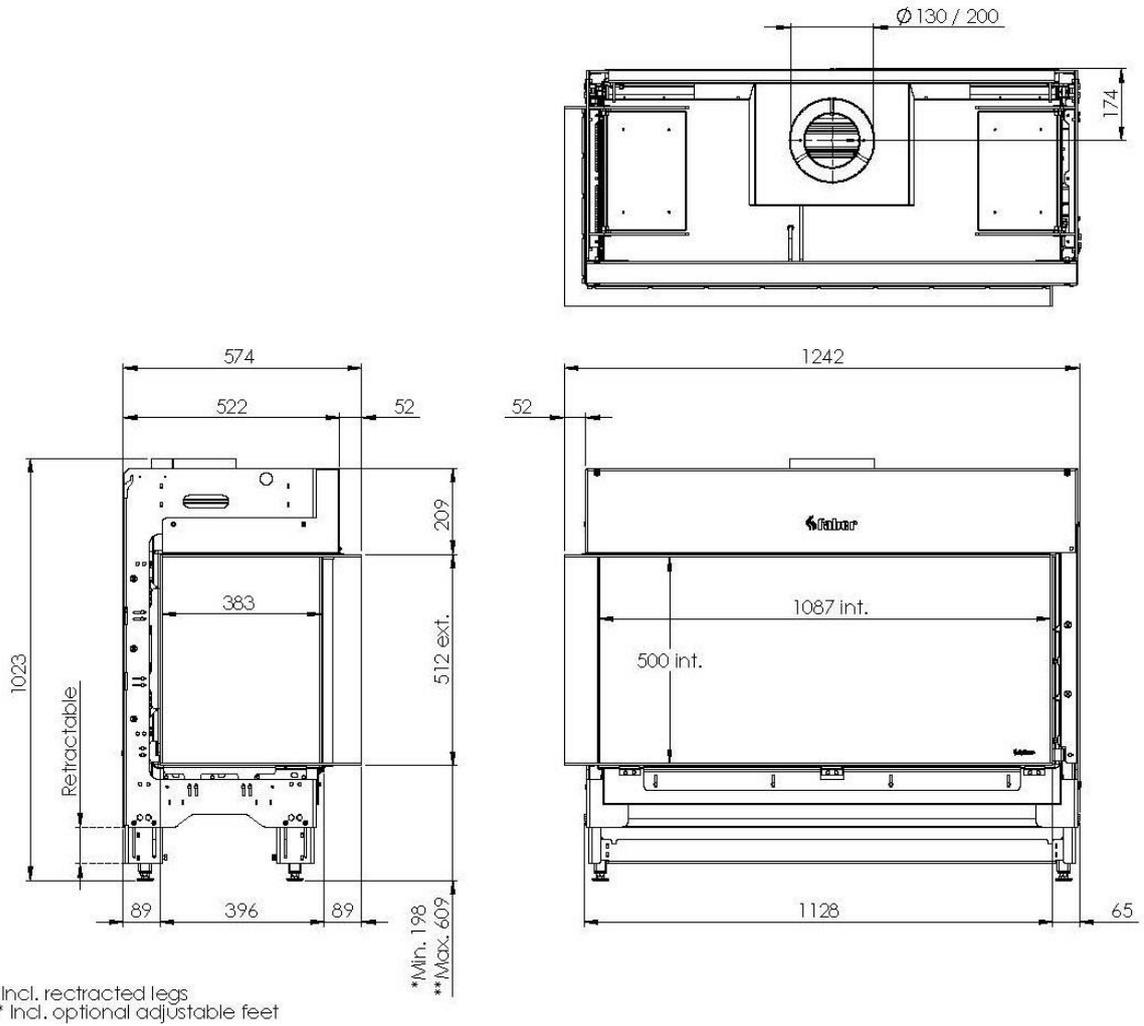
16 Maßzeichnungen

16.1 Matrix 1050/500 I 2



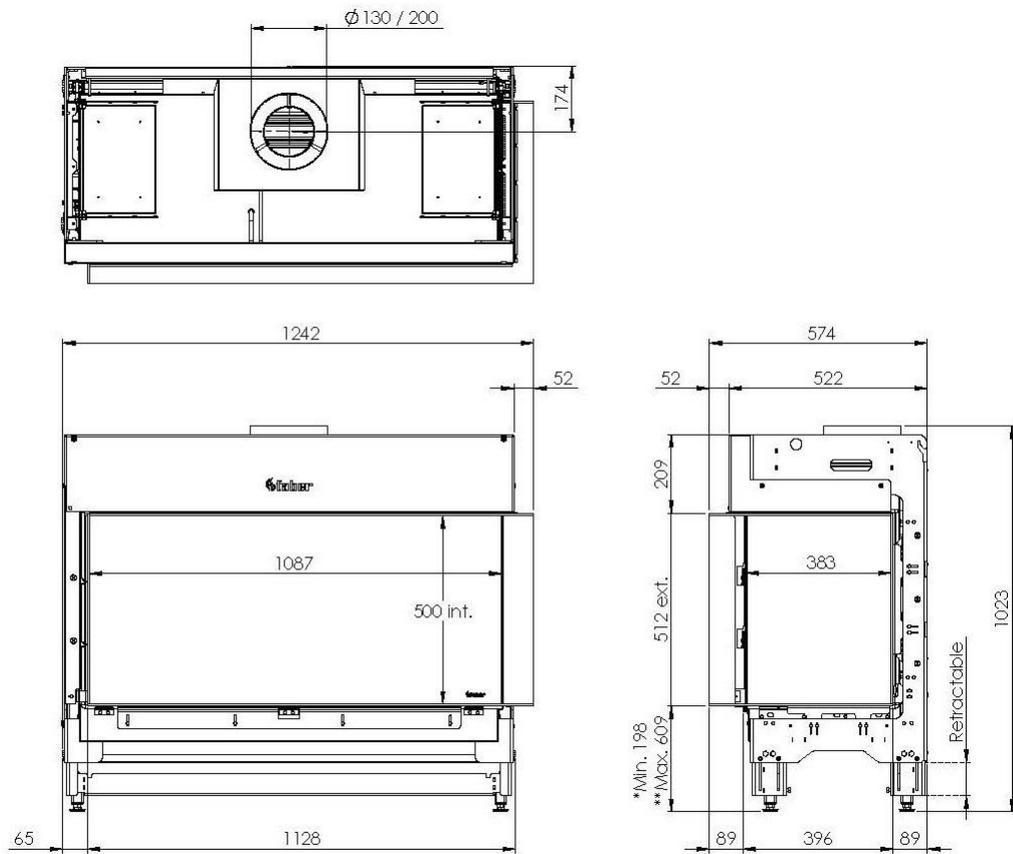
* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet

16.2 MatriX 1050/500 IIL 2



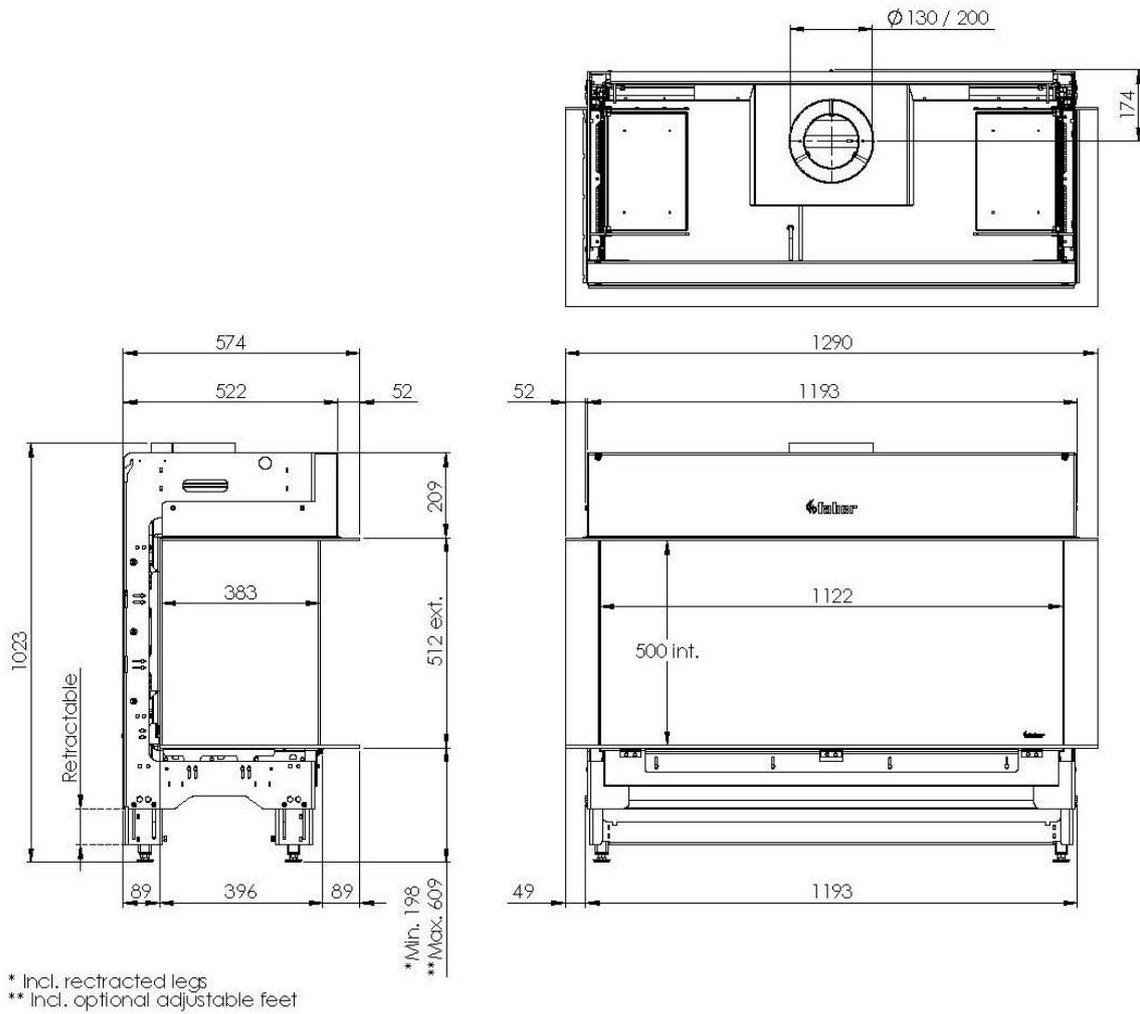
* Incl. retracted legs
** Incl. optional adjustable feet

16.3 MatriX 1050/500 IIR 2

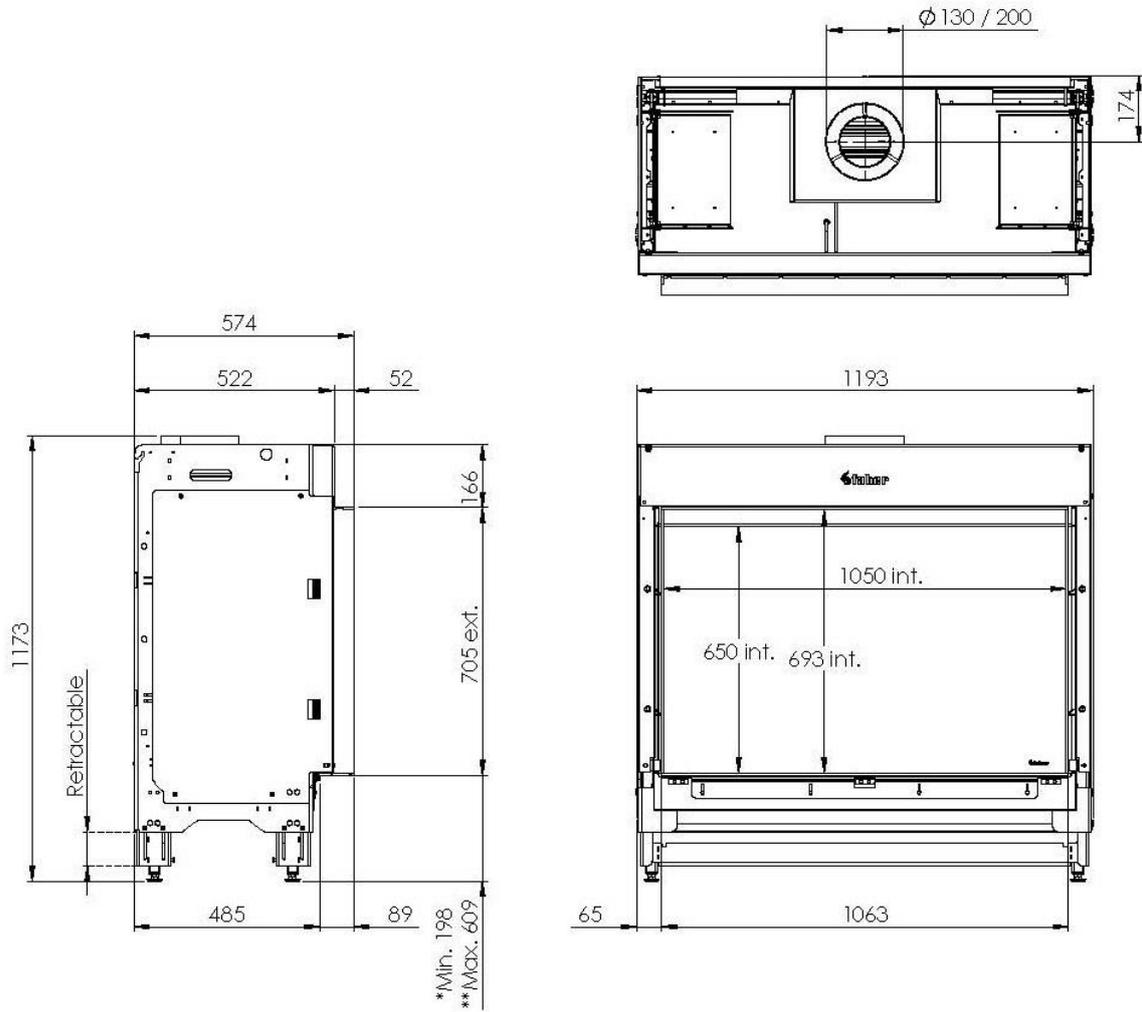


* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet

16.4 MatriX 1050/500 III 2

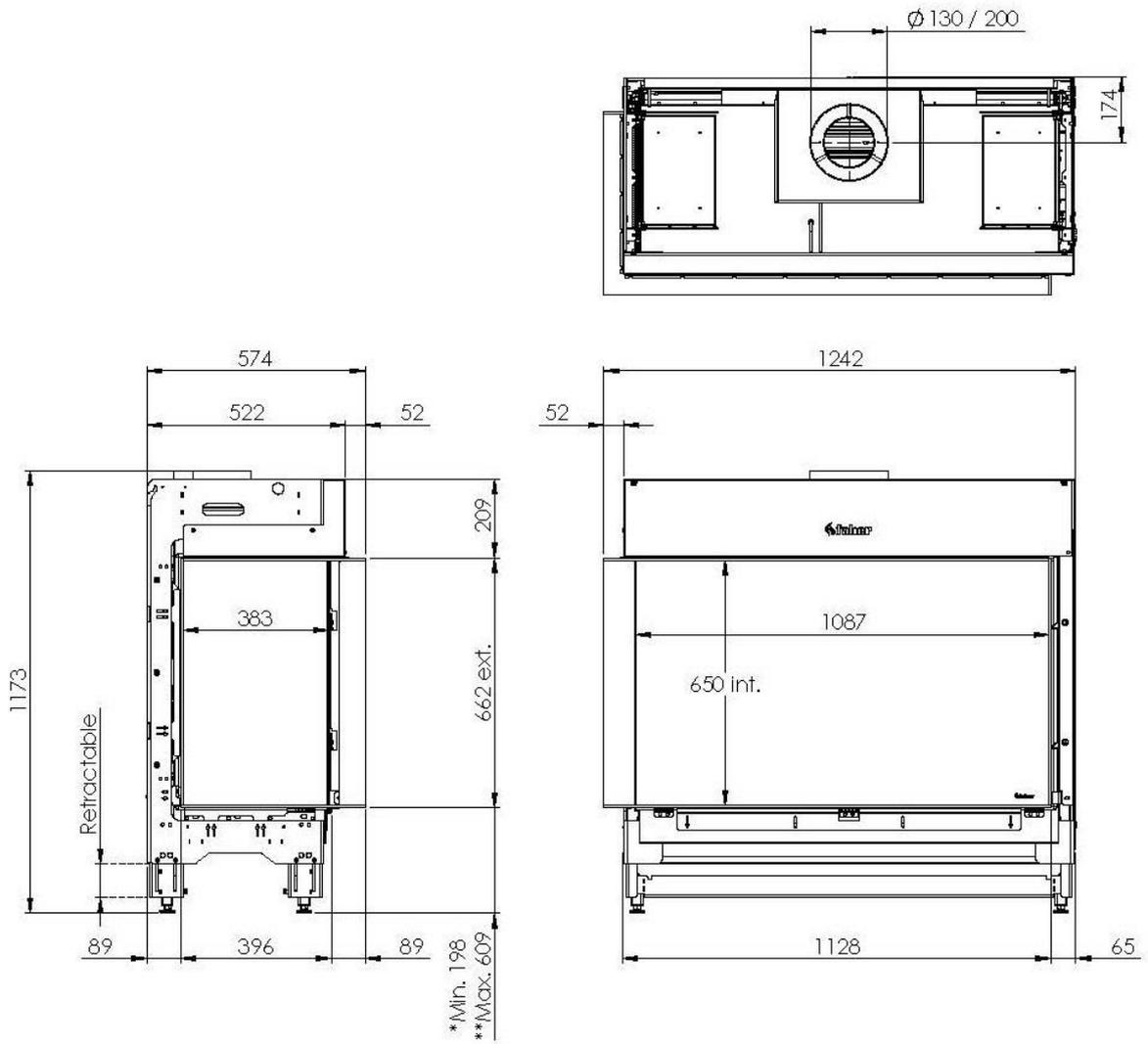


16.5 Matrix 1050/650 I 2



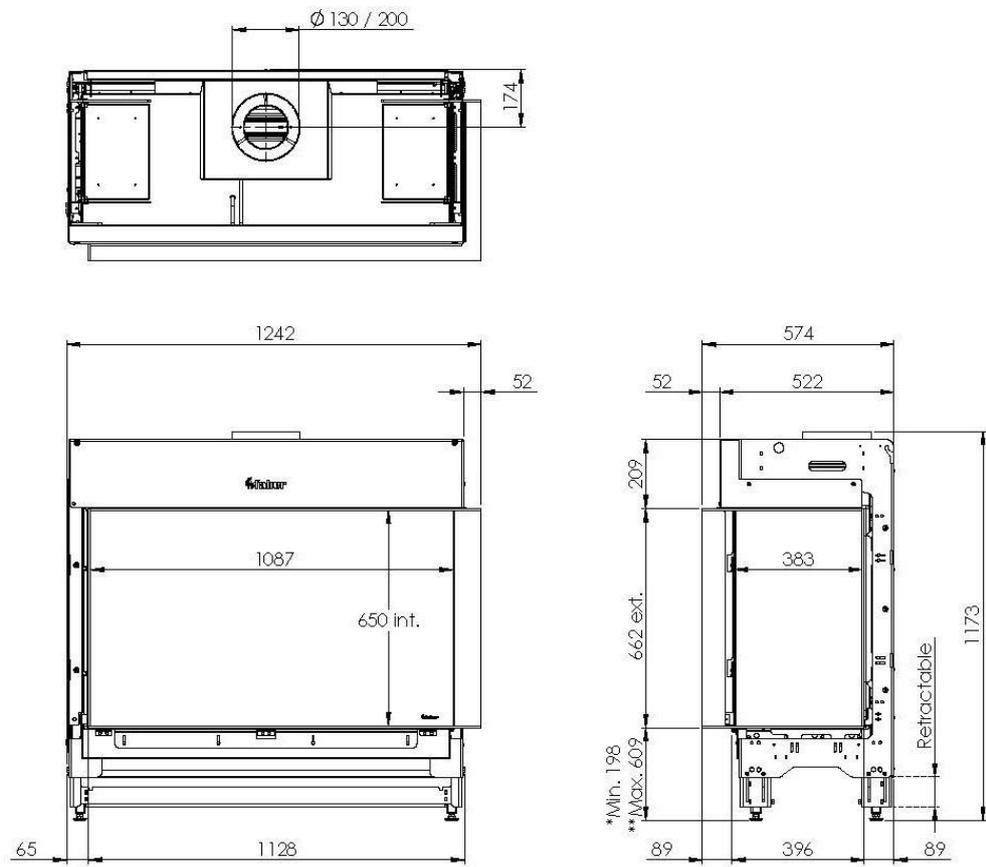
* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet

16.6 Matrix 1050/650 IIL 2



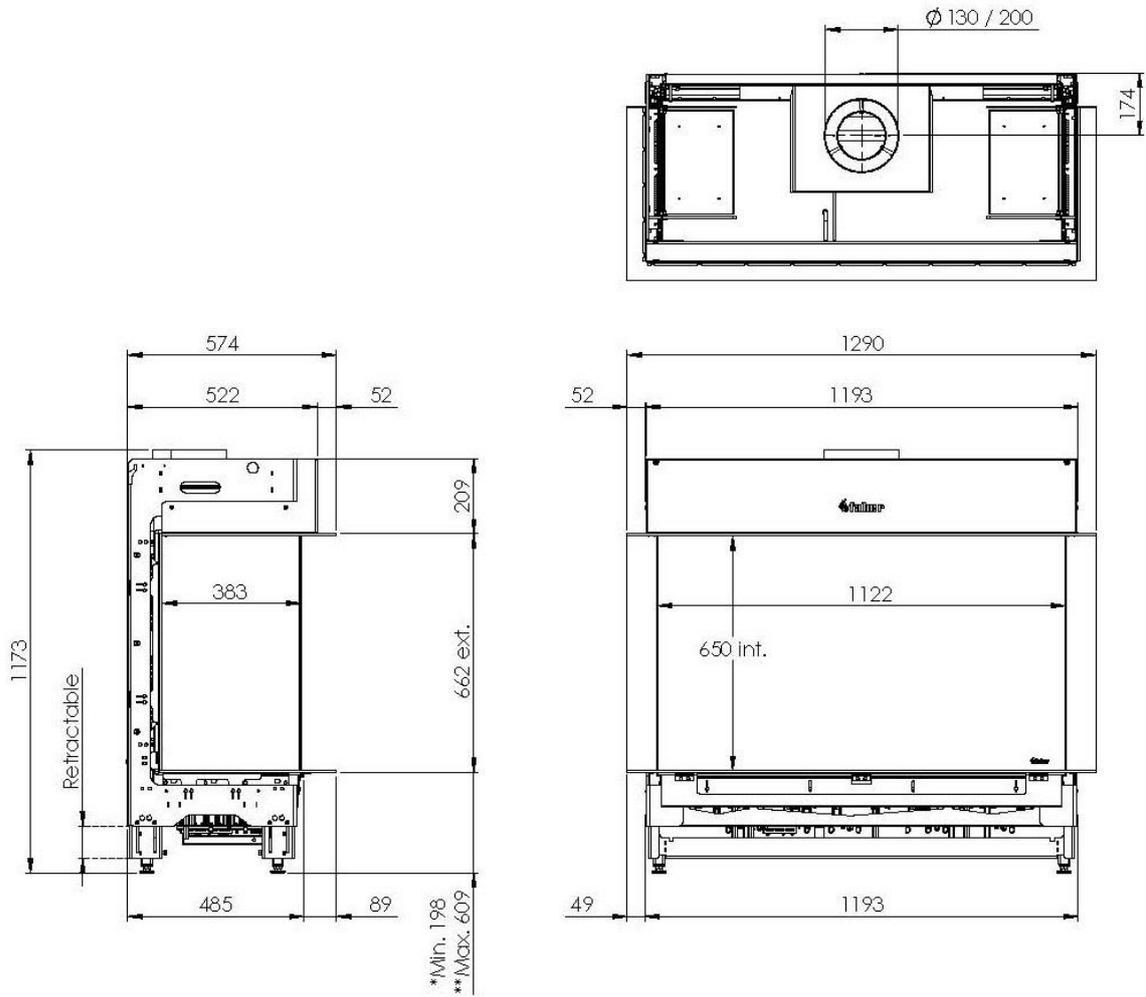
* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet

16.7 MatriX 1050/650 IIR 2



* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet

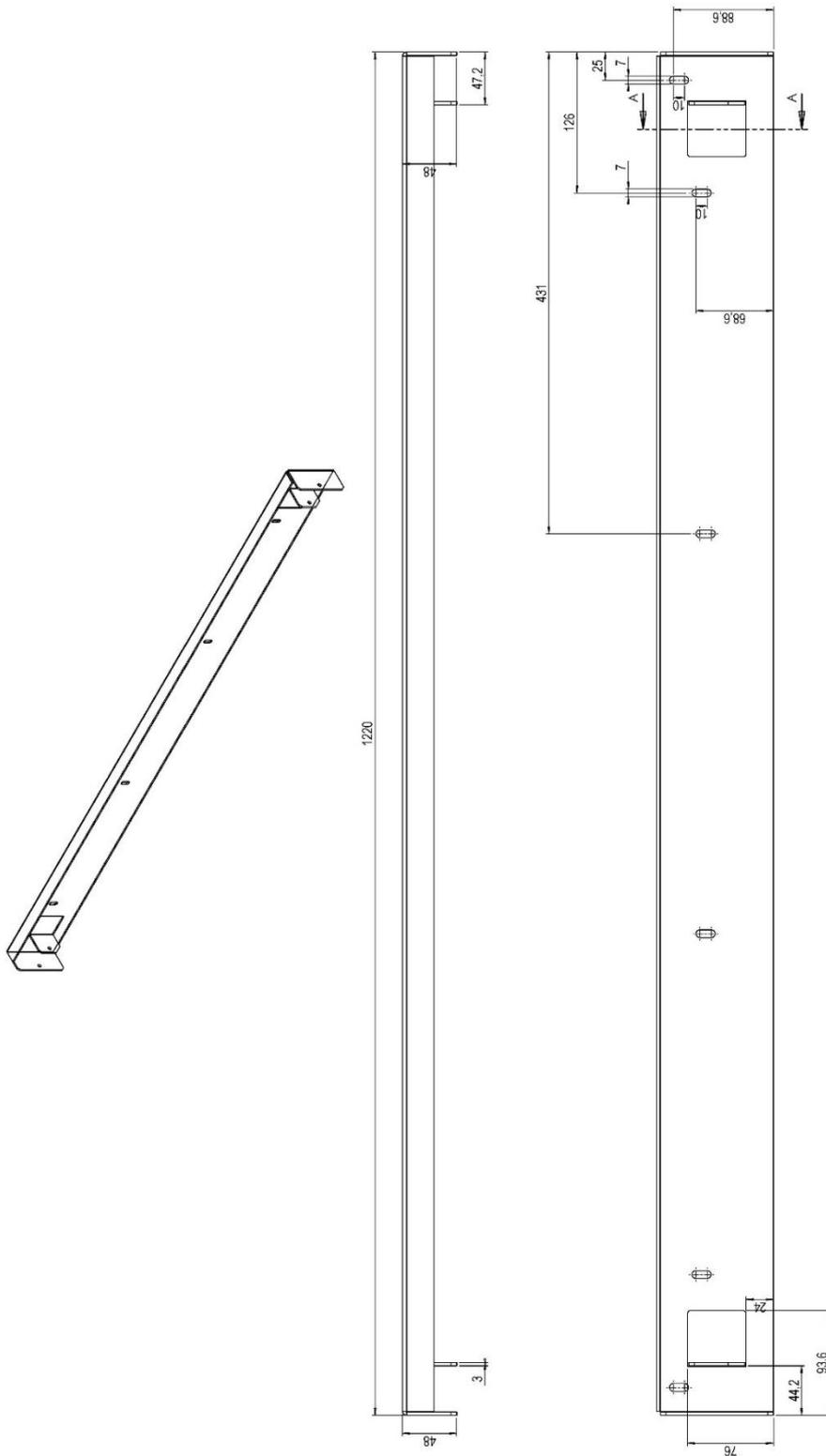
16.8 MatriX 1050/650 III 2



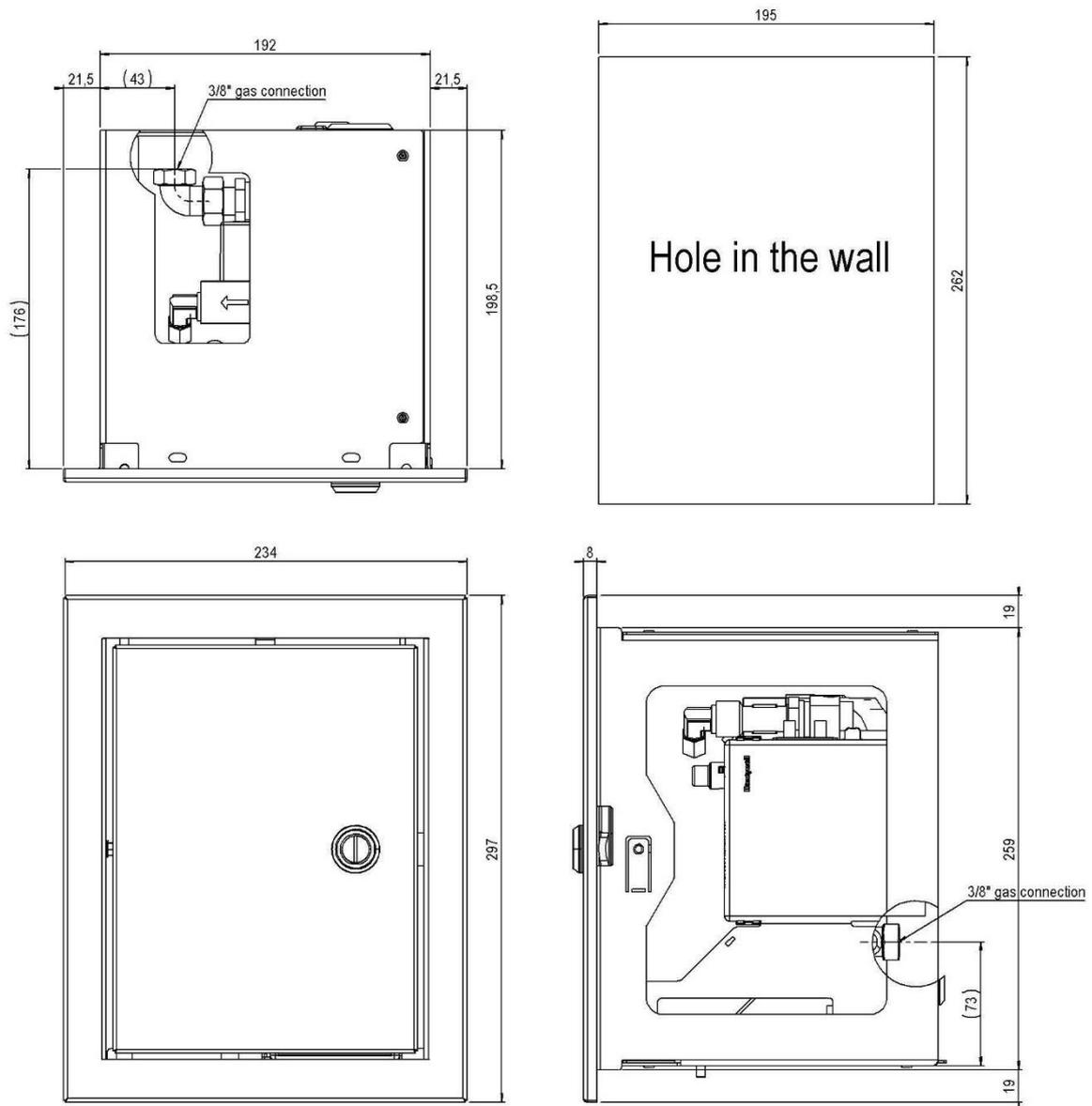
* Incl. retracted legs
 ** Incl. optional adjustable feet



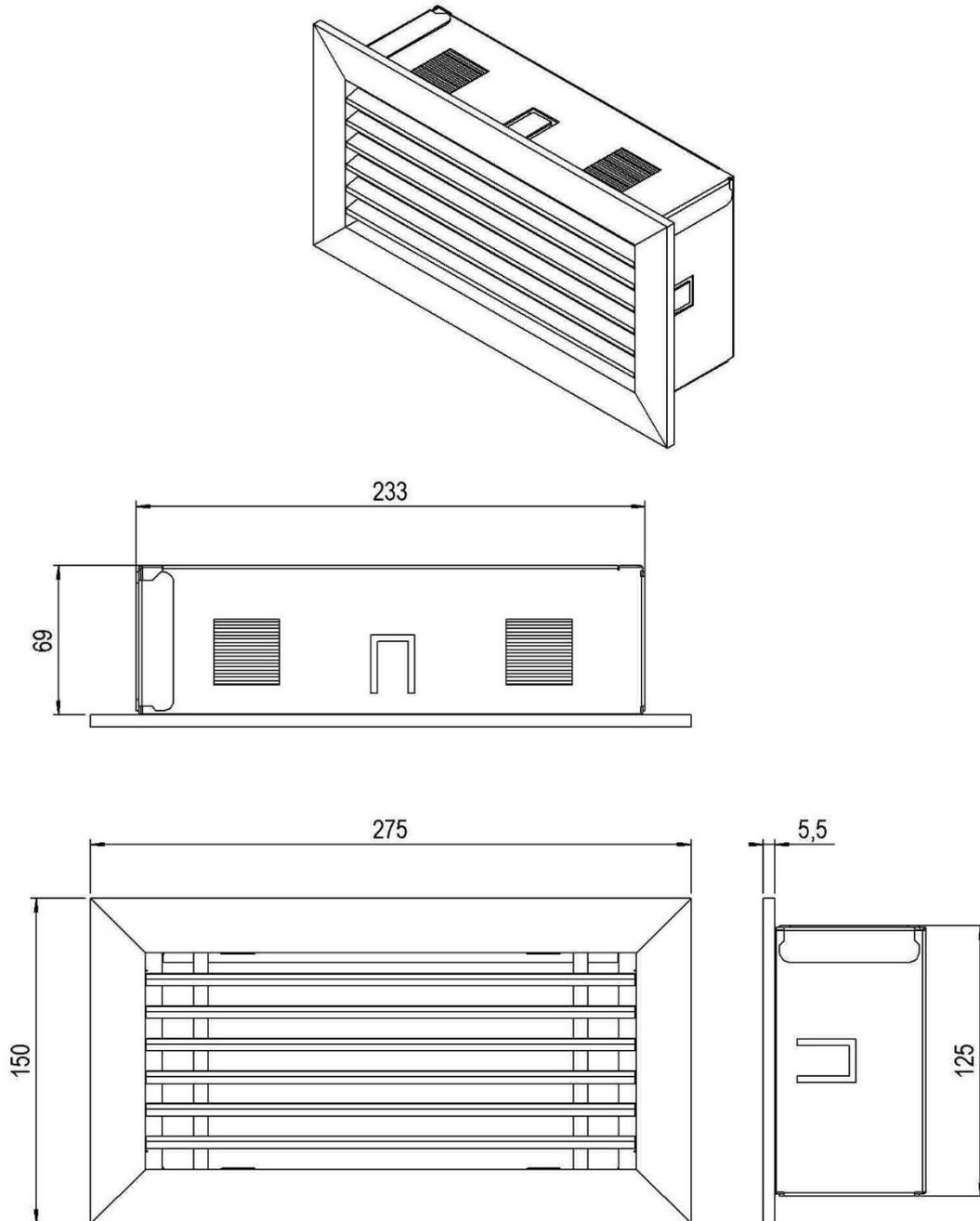
16.9 Wandhalterung *MatriX 1050/500 I,II,III 2* und *MatriX 1050/650 I,II,III 2* (Artikelnummer A9325996)



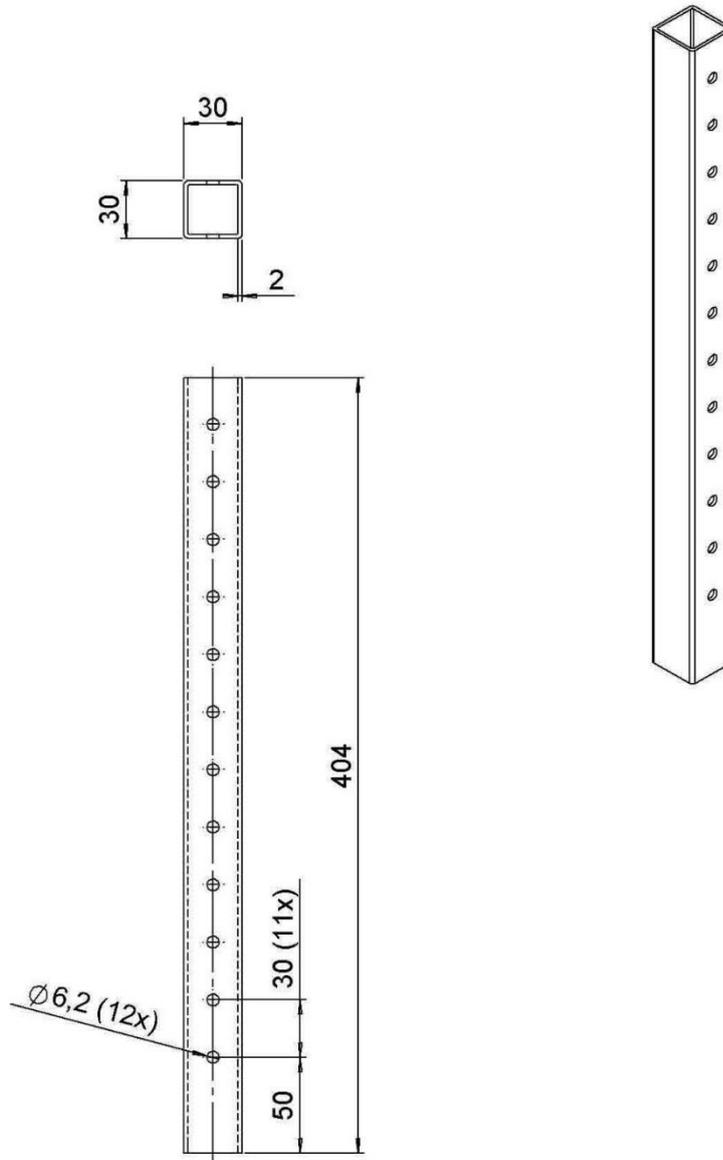
16.10 Steuerkasten FAB1806



16.11 Lüftungsgitter (Artikelnummer A9296400)



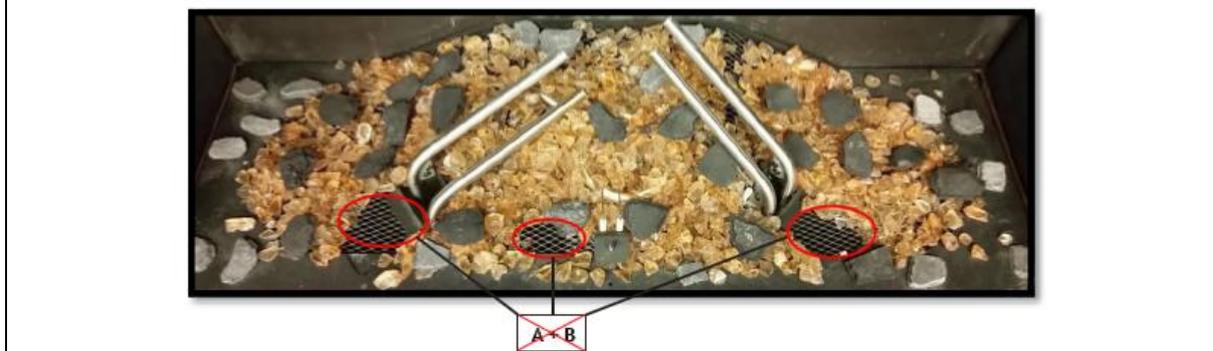
16.12 Verstellbare FüÙe (Artikelnummer A9319696)



17 Dekorationsanweisungskarte



17.0



17.1



17.2a



6

~~A x B~~

17.2b



~~A x B~~

10

17.2c



17.2d

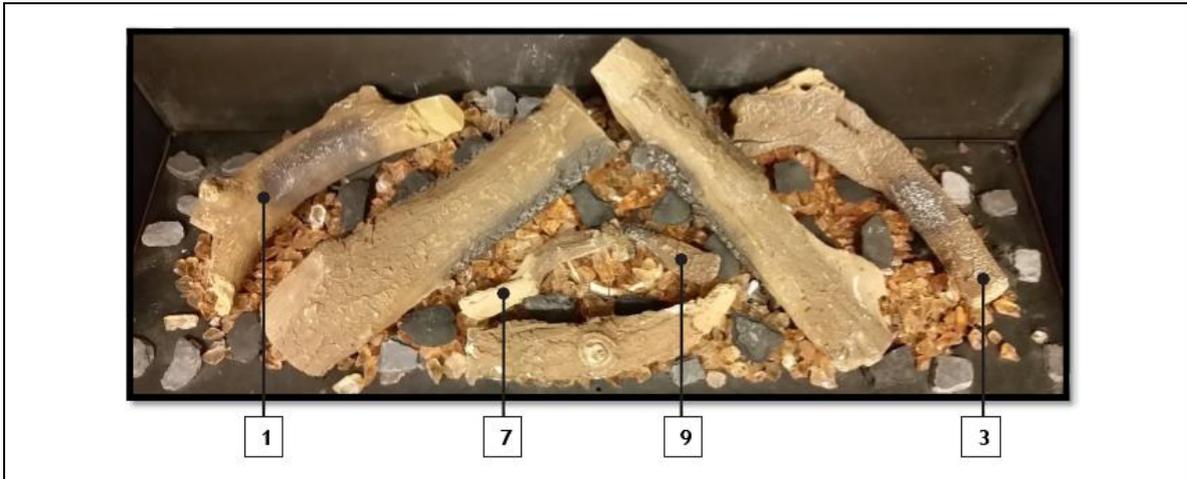


8



8

17.3



17.4



17.5



18 Zertifikate und Leistungserklärungen

18.1 Zertifikat Matrix 1050/500 I,II,III 2 und Matrix 1050/650 I,II,III 2

Auf Anfrage lieferbar

18.2 Leistungserklärung Matrix 1050/500 I,II,III 2

LEISTUNGSERKLÄRUNG	
Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU): 2016/426 und (EU) 2015/1188 Declaration of performance according to Regulation (EU): 2016/426 and (EU) 2015/1188	
Nr. / No. 0005	
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product type Matrix 800/500 I,II,III und Matrix 1050/500 I,II,III Gas-Kaminofen / Gas fire
2	Seriennummer (#) / Serial number (#) BZD – 1234AB5678
3	Verwendungszweck / Intended use Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe / Independent gas fired convection heaters
4	Hersteller / Trade mark Glen Dimplex Benelux B.V. Saturnus 8 NL-8448 CC Heerenveen, Nederland Tel: +31(0) 513 656500 www.faberfires.com
5	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3 Prüflabor / Notified body Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland Prüflabor Nr. / Notified body no. 0063CR3106 Prüfbericht Nr. / Test report no. 160101106
7	Verordnung (EU) / Regulation (EU) 2016/426 und (EU) 2015/1188 / 2016/426 and (EU) 2015/1188 Wesentliche Merkmale / Essential characteristics Leistung / Performance Brandsicherheit / Fire safety Erfüllt / Pass Brandverhalten / Reaction to fire A1 Lüftung / Ventilation Mindestabstand / Minimum distance Hinten/Seite / Rear/Side = 10mm Vorne / Front = 500mm Boden / Floor = 170mm Dämmungsdicke nicht brennbare Materialien / Insulation thickness non combustible material 40mm Abstand zwischen Dämmplatte und Decke / Distance between insulation plate and ceiling 300mm Dicke der Dämmplatte / Thickness of the ceiling plate 80mm Dämmung brennbare Materialien nach dem TROL / Insulation non combustible material according TROL WDS 4 bzw. WDS 4H Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / Risk of burning fuel falling out Erfüllt / Pass Reinigbarkeit / Cleanability Erfüllt / Pass Emissionen von Verbrennungsprodukten / Emission of combustion products CO [≤1000 ppm] Oberflächentemperatur / Surface temperature Erfüllt / Pass Elektrische Sicherheit / Electrical safety Erfüllt / Pass Freisetzung von gefährlichen Stoffen / Release of dangerous substance N/A Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure G20-25: 20mbar, G30-31: 50mbar Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / Flue gas temperature at nominal heat output ≤ 450°C Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / Mechanical resistance (to carry a chimney/flue) N/A
Wärmeleistung / Thermal output	
	Nennwärmeleistung / Nominal heat output Erdgas H: 8,1kW, Erdgas L: 8,1kW, LPG: 8,1kW
	- Raumwärmeleistung / Room heating output Erdgas H: 8,1kW, Erdgas L: 8,1kW, LPG: 8,1kW
	- Wasserwärmeleistung / Water heating output N/A
	Wirkungsgrad / Efficiency η (≥ 65 %)
	Dauerhaftigkeit / Durability Erfüllt / Pass
8	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8 Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4
	Unterschrift im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the manufacturer B. Schaafsma / Director Name und Funktion / Name and function  Heerenveen / 23-1-2020 Ort und Datum / Place and date of issue Unterschrift / Signature



18.3 Leistungserklärung Matrix 1050/650 I,II,III 2

LEISTUNGSERKLÄRUNG	
Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU): 2016/426 und (EU) 2015/1188 Declaration of performance according to Regulation (EU): 2016/426 and (EU) 2015/1188	
Nr. / No. 0004	
1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / Unique identification code of the product type Matrix 800/650 I,II,III und Matrix 1050/650 I,II,III Gas-Kaminofen / Gas fire
2	Seriennummer (#) / Serial number (#) CBC – 1234AB5678
3	Verwendungszweck / Intended use Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe / Independent gas fired convection heaters
4	Hersteller / Trade mark Glen Dimplex Benelux B.V. Saturnus 8 NL-8448 CC Heerenveen, Nederland Tel: +31(0) 513 656500 www.faberfires.com
5	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V System 3
6	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3 Prüflabor / Notified body Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland Prüflabor Nr. / Notified body no. 0063CR3106 Prüfbericht Nr. / Test report no. 160101106
7	Verordnung (EU) / Regulation (EU) 2016/426 und (EU) 2015/1188 / 2016/426 and (EU) 2015/1188 Wesentliche Merkmale / Essential characteristics Leistung / Performance Brandsicherheit / Fire safety Erfüllt / Pass Brandverhalten / Reaction to fire A1 Lüftung / Ventilation <u>Mindestabstand / Minimum distance</u> Hinten/Seite / Rear/Side = 10mm Vorne / Front = 500mm Boden / Floor = 170mm Dämmungsdicke nicht brennbare Materialien / Insulation thickness non combustibile material 40mm Abstand zwischen Dämmplatte und Decke / Distance between insulation plate and ceiling 300mm Dicke der Dämmplatte / Thickness of the ceiling plate 80mm Dämmung brennbare Materialien nach dem TROL / Insulation non combustibile material according TROL WDS 4 bzw. WDS 4H Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / Risk of burning fuel falling out Erfüllt / Pass Reinigbarkeit / Cleanability Erfüllt / Pass Emissionen von Verbrennungsprodukten / Emission of combustion products CO [≤1000 ppm] Oberflächentemperatur / Surface temperature Erfüllt / Pass Elektrische Sicherheit / Electrical safety Erfüllt / Pass Freisetzung von gefährlichen Stoffen / Release of dangerous substance N/A Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure G20-25: 20mbar, G30-31: 50mbar Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / Flue gas temperature at nominal heat output ≤ 450°C Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / Mechanical resistance (to carry a chimney/flue) N/A Wärmeleistung / Thermal output Nennwärmeleistung / Nominal heat output Erdgas H: 10,0kW, Erdgas L: 10,0kW, LPG: 10,0kW - Raumwärmeleistung / Room heating output Erdgas H: 10,0kW, Erdgas L: 10,0kW, LPG: 10,0kW - Wasserwärmeleistung / Water heating output N/A Wirkungsgrad / Efficiency η (≥ 65 %) Dauerhaftigkeit / Durability Erfüllt / Pass
8	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8 Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4 Unterschiedet im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the manufacturer B. Schaafsma/ Director Name und Funktion / Name and function  Heerenveen / 23-1-2020 Ort und Datum / Place and date of issue Unterschrift / Signature

18.4 Leistungserklärung Jeremias



LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 9174 078 DOP 2015-01-22
Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Mehrschalige Metall-Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS nach EN 1856-1:2009

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Mehrschalige Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS
mit belüftetem Ringspalt und Edelstahl Außenmantel inkl. Dichtung¹⁾**

Modell 1 DN (60- 200) T250 – N1 – W – V2 – L50040 – O00

Modell 2 DN (60- 200) T600 – N1 – W – V2 – L50040 – O50

¹⁾ weitere Angaben siehe Produktinformation TWIN-GAS

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 11-14
DE-91717 Wassertrüdingen
Tel.: +49 9832 68 68 0
Fax: +49 9832 68 68 68
Email: info@jeremias.de

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

entfällt

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung:

System 2+ und System 4

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat 0036 CPR 9174 078 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.





www.faberfires.com
Saturnus 8
Postbus 219

contact@faberfires.com
NL 8448 CC Heerenveen
NL 8440 AE Heerenveen